Bezugepreis.

ntlich 50 Pig. frei in's hans gedencht, durch die degegen vierteliabrt. 1,30 M. agel. Beftellgeld. Eingett. Boft-Feitungslifte Rr. 6546. Redaction und Bruderei: Emjerftraße 13.

Unparteiifche Beitung. Intelligengblatt. Etabt Angeiger.

# Wiesbadener

Anzeigen. Die Sjpaltige Betitzeile ober beren Raum 10 Big-fir auswärts 15 Big. Bei mehrn. Aufmahme Rabait Rettame: Betitzeile 30 Big., für auswärts 50 Big. Ber heneral-Angeiger erscheint täglich Abends. Sonntegs in zwei Ausgaben.

Telephon Anichlug Rr. 199.

# eneral &

Drei Freibeilagen: Blenefte Hadridten. nachweisbar zweitgröfte Auflage aller naffanifchen Blatter Amtliches Organ der Stadt Wiesbaden.

Rr. 98. XII. Jahrgang.

Mittwoch, ben 28. April 1897.

Erites Blatt.

Dieje Unegabe umfaßt 16 Geiten. babei bie Wochen Beilage "Der Landwirth."

## I. Befanntmachungen der Stadt Wiesbaden.

### Befanntmachung.

Die Berren Stadtverordneten werben auf Freitag, ben 30. April 1. 38., Nachmittage 4 Uhr,

in ben Burgerfaal bes Rathhaufes jur Gigung ergebenft eingelaben.

Tagefordnung: 1. Borlage bes Berichts bes Bereins für Arbeitenach. weis in Wiesbaden über bas Geichäftsjahr 1896.

2. Gin Bejuch um Buweifung von Arbeit.

3. Magiftratevorlagen, betreffend

a. Reuwahl eines Armenpflegers für das 4. Quartier bes 6. Armenbegirte;

Gestsetzung der Ginheitspreife für die Berechnung Strafenbantoften pro Rechnungsjahr

c. Ueberichreitung bes Roftenanichlags über bie Schlachthauserweiterungs- und Renbauten;

d. den Entwurf gu einem neuen Ranalbauftatut ; e. den freihandigen Berfauf zweier ftabtifcher Grundflachen im Nerothal (Trennftude an ber Echoftrage);

f. Erwerbung ber Digliedichaft bes Bereins gur Bflege im Felbe erfranfter und verwundeter Rrieger für bie Stadtgemeinde Biesbaden als folche;

g. Brufung und Feftstellung ber Stadtrechnung für bas Rechnungsjahr 1895/96;

h. die Anftellung eines Feldhüters.

4. Berichterftattung bes Bauausichuffes, betreffenb

a. bas Baugefuch bes Blafers herrn C. Berg wegen Errichtung eines Schuppens im Diftrift "Königituhl";

b. lleberichreitung bes Roftenanichlage über bie Ausrollung bes Salzbachfluthgrabens;

c. Festsehung bon Gluchtlinien fur den Stragenjug Geisbergftrage=Ccone Ausficht-Refervoir-Leberberg.

5. Berichterftattung bes Finangausichuffes, betreffend a Beraugerungen einer ftabt. Reulflache an ber

Dochftatte; b. besgleichen einer ftabtifden Felbwegflache an ber

Derberftrage; Anftellung eines 4. ftabtifchen Bollgiehungs-

d. Anftellung eines 3. Gelberhebers bei ber Basund Baffermerts. Bermaltung;

e. bie Ertheilung des fatholifchen Re

pon ca. 57 m Länge, follen verdungen merben.

Bu welcher Beit die Eröffnung ber Angebote in Begenwart etwa erfdienener Bieter ftattfinden wird. Wiesbaden, ben 26. April 1897.

Der Ober-Ingenieur: Frenich.

Befauntmachung.

Muf Grund ber Paragraphen 1 und 6fbes Orts. statuts vom 28. Januar I. 3., betreffend die gewerbliche Fortbildungsichule hierjelbst, werden die Arbeitgeber bierdurch aufgefordert, alle bei ihnen beschäftigten im Jahre 1897 and Der Schule entlaffenen Arbeiter (Bejellen, Behülfen, Lehrlinge, Fabritarbeiter) gum Gintritt in bie Fortbildungeschule bei uns angu-

Spater bei hiefigen Arbeitgebern eintretenbe Schulpflichtige find fpateftens am 6. Zage bes Arbeitsverhaltniffes angumelben, aus ber Arbeit gu entlaffenbe Schulpflichtige fpateftens am 3. Tage nach Lojung bes Arbeiteverhaltnides abzumelben.

Die An- und Abmelbungen haben im Bimmer

10 bes Rathhaufes gu erfolgen.

Die vorgeschriebenen Formulare werden im Botengimmer des Rathhaufes (920. 19) fowie im Bureau ber Gemerbeichule toftenfrei ausgegeben.

Buwiderhandlungen gegen die Melbepflicht werben nach ben befiebenden gefettichen und ftatutarifchen Beftimmungen mit Gelbftrafen bis gu 20 Dit, ober im

Unvermögensfalle mit Saft bis ju brei Tagen bestraft. Der Beginn des Unterrichts wird bemnachft befonders befannt gegeben werben.

Wiesbaden, ben 17. Upril 1897.

Der Magiftrat. v. 3bell.

Bekanntmachung.

Auf Berfügung bes Roniglichen Amtsgerichts Ab theilung I hier bom 26. Februar cr. merden Mittwoch ben 28. April b. 36., Bormittage 11 Uhr, die ju dem Rachlaffe der Frau Johann Bilhelm Friedrich Balther Bittme, Glifabethe geb. Schant von bier gehörigen Immobilien, als: 1. Rr. 7168 bes Lagerbuchs 6 a 89,50 qm Ader

am Tobtenhof 5r Gem. gwifden Johann Bilhelm Friedrich Balther Erben und bem Staatsfistus, tarirt 4140 Mt. und

2. Rr. 7169 bes Lagerbuchs 10 a 36,25 qm Ader am Tobtenhof br Bem. swiften Johann Wilhelm Friedrich Balther Erben und dem Staatsfistus, tagirt 6120 Mt.

in bem Rathhaus hier Bimmer Rr. 55 verfteigert. Wiesbaden, den 26. Marg 1897. Der Oberburgermeifter

Anegug ane ben Religionsunter- Civilftanberegiftern ber Stadt Biesbaben bom 27. April 1897.

3. B .: Rorner.

richts an den städtischen Mittelschulen.
6. Borschläge des Wahlausschusses, betressend die Wahl von Mitgliedern einer ständigen Friedhofs-Deputation.
Wiesbaden, den 26. April 1897.

Der Vorsissende
ber Etadtberordneten Versammlung.

Teadtbauamt, Abth. sür Canalisationswesen.

Die Arbeiten zum Umbau einer Canaltheilsstraßen Kron sier, mit Angle hier, mit Angle hier, werden Wager was der Dannen Kron bier, mit Angle hier, werden Wager was der Der Angeger Andreas Erroh hier, mit Angle herr, werden werden.

Die Arbeiten zum Umbau einer Canaltheilsstraße, zwischen Kanigere ftraße und Wilhelmsplatz, gemauertes Prosil 105/60 cm, von ca. 57 m Länge, sollen verdungen werden. Carl Bilbelm Johann Thiftion Buff bier, wet Margorerbe Licete Philippine Stahl bier.
Geftorben: Am 24. April Eltjeber's Emilie Giemern, geb.

Befanntmachung

betr. An- und Abmeldung von Gewerbebetrieben.

Die hiefigen Gewerbetreibenden werben gur Bermeidung von Berftogen gegen die bestehenden gesehlichen Bestimmungen darauf aufmertfam gemacht, daß gemaß § 52 des Gewerbesteuergesetes vom 24. Juni 1891 und der dagu ergangenen Anweisung des herrn Finangminifters vom 4. Rovember 1895, Abidnitt VI, Artifel 25 ein Jeber, welcher bier ben Betrieb eines ftehenden Gewerbes anfängt, bem Magiftrat borher oder ipateftens gleichzeitig mit bem Beginn bes Betriebes Angeige bavon ju machen hat. Die Angeige hat schriftlich zu erfolgen; fie tann auch im Rathhaus, Bimmer No. 5, mundlich mahrend ber üblichen Bormittagedienftftunden gu Brotofoll gegeben werben, Diefe Berpflichtung trifft auch benjeuigen, welcher:

a) bas Gemerbe eines Anderen übernimmt und

fortfest,

b) neben feinem bisherigen Bewerbe ober an Stelle desfelben ein anderes Gewerbe anfangt.

Ber bie gefehliche Berpflichtung gur Anmelbung eines ftenerpflichtigen Gewerbes innerhalb der vorgefdriebenen Grift nicht erfüllt, verfällt nach § 70 bes Gewerbeftenergefetes in eine bem boppelten Betrag ber einjährigen Steuer gleichen Gelbftrafe, baneben ift bie porenthaltene Steuer gu entrichten.

Das Aufhören eines fteuerpflichtigen Gewerbes ift bagegen nach § 10, Abjat 2 bes Gejetes vom 14. Juli 1893 und Artifel 28 ber cit. Anweisung bei bem Borfigenden des für die Beranlagung guftandigen Steuerausichuffes, und zwar für die in ben Steuerflaffen I. und II. Beranlagten bei bem Roniglichen Regierungs. rath herrn Lugten und für die in ben Steuerflaffen III. und IV. Beranlagten bei bem Ronigl. Regierungs. rath herrn Dr. Bieland bahier, nur ichriftlich anzuzeigen.

Bird ein Gewerbebetrieb eingestellt, aber nicht rechtzeitig abgemelbet, fo ift die Gewerbefteuer bis gur erfolgten Abmeldung nach § 33 bes Gewerbesteuer. gefetes fortquentrichten.

Wiesbaden, ben 17. April 1897.

Der Magiftrat. SteuersBermaltung.



Mittwoch, den 28. April 1897. Nachm. 4 Uhr: Abonnements-Concert.

Direction: Herr Concertmeister Hermann Irmer. . Sydney-Smith. H. Hofmann. 1. Marche gauloise . Schauspiel-Ouverture . . Rubinstein. Heimkehr der Soldsten, Intermezze Kücken.

Abends 8 Uhr: Abonnements-Concert. Direction: Herr Kapellmeister Louis Lüstner.

. Beethoven. 5. Ouverture zu "Der fliegende Hollander" . Wagner,

. Wieprecht, Schild,

Befanntmachung.

1875, betr. die Unlegung und Beranberung bon Stragen u. f. m. mit dem Bemerten hierdurch befannt gemacht, daß Ginmenbungen gegen diefen Blan innerhalb einer praffufivifchen, mit bem 30. b. DR. beginnenden Frift von 4 Bochen beim Magiftrat fchriftlich anzubringen find. Wiesbaben, den 24. April 1897.

Mittwod

Der Magiftrat.

Fremden-Verzeichniss vom 27. April 1897. (Aus amtlicher Quelle.)

Hotel Adler. Jaidby, m. Fr. London Cohen, Kfm. Linz, Rent. Weisenfels Nolle Saarlouis Schwartz Haarhaus, Kfm. Paris Dietz, Dir. m. Fr. Cöln v. Fumnier, m. Fr. Kozielen Vossius, Fr. Hptm. Raht, Justizrath Steele Weilburg Rossbach, m. Fr. Gera-Reuss Cöln Hamburg Hohenstein Hoerner, Kfm. Hanau Berlin Müller, İngen. Hause, Kfm. Frankfurt Epstein, . Keller, Rent. Frankfurt Berlin Henlein, Kfm. Usingen Beckmann, Dr Hotel und Badhaus Block. Kiel Holzhauer Baarn Stoop, Fr. m. Fam. München Frhr. von Recum Krombach, m. Fr. Luxemburg

Schwarzer Book. Kleinch, m. Fr. Helsingfors Roegner, Fr. Rent. Canzler, Kfm. Harjes, Fbkb. Dresden Gotha Dunsing, Kfm. Hetel Bellevue. Berlin

Krausnick, Fr. m. S. St. Louis Aschenheim, m. Fr. Simon, Fr. Köhler, Frl.

Hotel Bristol. Berlin Veinitz, Dr. Apolant, Fr. m. Tocht. Fröding. Kfm. Gothenburg von Groté, m. Fr. Bonn

Zwei Bēcke. Saalfeld Proebsten, Kfm. Herschbach Himmerich Vielbach Bettendorf Bahnhof-Hetel.

Wenges, Lehrer Lierschied Spriestersbach, Lehr. Solingen Berlin Roch, Kfm. Roch, Fr. Meyer, Kfm. St. Goarshausen Döpner, Rent. Königsberg Döpner, Fr. Liverpool Parman Parman, Fr. m. Tocht. Moelenhertt, Stud. Barmen Rothenbunnger Emrichenhain

Cölnischer Hot. Schiefer, Dr. Langensalza Berlin Dierig, Fr. Oberlangenbilau Fingelberg, Kfm. Luckenwalde Hotel Dahlheim.

Brandt, m. Sohn Goedecke, m. Fr. Franz, m. Fr. Hamburg Schwalbach Curanstalt Dietenmühle. v. Anrep, m. Fm. St. Petersbury von Gustorf Darmstadt Badhaus zum Engel. ing, Kfm. Harburg Fbeling, Kfm. m. Fr. Diedrich, m. Fr.

Berncastel Richter, Kfm. Burgheim, Cöln Diez Frankfurt Plauen Maggenbarth Grenzla sen Menzel, Kfm. Düsselder Jordan, Bielefeld Hass Oelbermann, Kfm. Bonn Schneider, Levy, Kfm. Frankfurt . Schuhmann, Kfm. Bornau, Fr. m. 2 Kinder Kirschheimbolanden

Eschwege Herzstein Elsenbahn-Hotel. Sauer, m. Fr. Frankfurt Langhauss, Kfm. Nürnberg Darr, Kfm. Eisenach Bonn Kleps, Stud. Moyer, Kfm. Erfurt Gramitte Düren Feuerkauf, Kfm. Hornberg Lux, Kfm. Hoppe, Waldkirenen Seifert, Stud. Cherlottenburg Simson, Fr. m. T. Düsseldorf Waldkirchen Spriestersbach, Lehr. Solingen Idstein Schneider, Kohl, Kfm

Siebmann, Kfm. Aumüller, . Mannheim Nürnberg Alzter,

Hotel Kaiserhot. Stern, Fr. m. Tocht. Wien Reichenheim, Fr. m. B. Berlin Pappenheim, Kfm. Trier Hendrichs, Fr. m. T. Amsterdam Bleichert, Fbkb. Leipzig Stefefeld, Fr. m. Tocht. Heidelberg Stengel, m. Fr. Frankfurt Felbermann, Dr. London Tenyslewight Königsberg Seymidt, Kfm. Glauchau Gunther

Hotel Metropole. Frankfurt Born, Kfm. Freiherr v. Künsberg, Gut-besitzer m. Fr. Oesterich Krombach, m. Fr. Luxemburg Schlichtermann, m. Fr. Moskau Custodis, m. Fr. Düsseldorf London Goschen Hollmann, Reg.-Rath Berlin Catwinkel

Hotel Miserva. Altons Rübke, Priv. von Hartmann Aachen

Hotel du Nord. von Butocki, Fr. Ostpreussen Darmstadt Schönke, Lieut. Promenade-Hotel.

Drury, Miss Priv. Berlin Herzberg, Kfm. Kirn Marggraf, m. Fam. Warschau Wught St. Louis Leber, Kfm.
Zur gutes Quelle. Berlin

Scholz, Frl. Kurz, Kfm. m. Fr. Herborn Altenfeld Bullo Merking, Kfm. Stromberg Lobsenz Eckhardt, Postverw. m. Fr. Strassebersbach Gladen bach

Munster Haas, Beuerbach Müller. Gasthaus Rheinbahnhof. Lesemeister Lg.-Schwalbach Landay, Kfm. m. Fr. Rind, Kfm. Minss Harzfeld

Acker, Lehrer

Rhein-Hotel.

England Harwend, m. Gem. Harwend, Miss Oschatz Winkler Creuznach Stumpf Huth, Fr. m. Tocht. Hagen Coblenz Werner Halbach, m. Gem Barmen v. Herrndorf, m. Gm. Berlin Aachen Mayer, Fbkb. von Reloek, Offiz. Pommern Haase, Hotelier Schwalbach Blumm, Fbkb. Mankewitz,m.Gm.Falkenrebde Trier Geisler, Kfm. Stockholm Lausch, m. Fr. Brosius, Dr. Bendori Coblenz Libbert, Rittmstr. Poltak-Russie rburg Frank, m. Gem. Eltville Cöln deNeiss, Fr. m. T. B. Nauheim Stahlschmidt, Fr. m. T. Bonn Brand, Fr. Rent. Berthomet, Priv. Berthomet, Mrll. Priv. Cohen, m. Gem. Hobocken

Badhaus zum Spiegel. von Rohs, m. Begl. Liegnitz von Köckritz, Fr. Hamburg Kinnander, m. Fr. Stockholm Levington, Miss Winchester Holtenau Fuchs Weisser Schwan.

Heuss, Kfm. St. Wulff, Schützenhof. Moskau Stockholm Tänzer, Kfm. Leipzig Chemnitz Wiefel, Ingen Engelbrecht, Lehr. Dausenau Weiss, Fr. Graudenz München Eltermöhlen Wüstegiersdorf Pietsch, Frl. Pietsch, Frl.

Oberzeuzheim Erfurt Mohr, Fr. Schmidt, Fr. Miehlen Freiendiez Zollmann, Fr. Theis, Fbkb. Weilbach Elsterwerda Eilfeld, Frl. Weilburg May, Frl. Kreuznach Schmitz, Kfm. Dortmund Krome, Sekretär m. Fr. Cöln Frankenbach, Kfm. Hamburg Pfliesenbach, m. 2 Schw. ... Fuchs, Kfm. Dortmund

Hotel Schweinsberg Berlin Velver, Dr Thomas, Kfm. Cassel Heilbronn Kreiser, m. Fr Goerrick, m. Fr. Doerzbach Napark, m. Fr. Pigersköm Barlin von Kosswick, Offiz. Berlin Kröel, Dr. Schwalbach Vollmaun, m. Gem. München Wagner, m. Gem. Martini, Kfm. Eisenach Striech, Priv. L. Lindau

Stern, Kfm. Tager, Fbkdir. Neubrück Fischer, Kfm. Heikaus Würzburg Beschkewitz Hammacher, Kfm, Lennep Nürnberg Dull, Kfm. Hunger, Kfm. Dresden Hofheinz, Taunus-Hotel Güglingen

Pfeiffer, Fbkdir. Braunschweig Wald Dultgen, Kfm. Wirkau, m. Fm. St. Petersburg Gössel, Rent. Dresden Dresden Loewenstein Goeppingen Bern Leuwer, Apoth. Wilkens, Kfm. Bremen Eschwege Thoroy, Fbkb. Webb, Kfm. Luzern Böhmer, Frl. Rent. Dresden Wippermann, m. S. Schlebusch Przibylla, Chem. Wienenburg Wilhelmstrasse 36. Reinkowski, m. Fr. Danzig Kaempf, m. Gem. Eisenberg

Biesruh, Schausp, Düsseldorf Krona,

Hotel Vogel. Breslau Kaltenbrann, Kfm. Trapp, Kfm. Fehm Fr. m. T. Brüme Dürkheim Tecke Kfm. Muller Düsseldori Neuwied Hermann, m. Fm. Dortmund Mainz Berlich, 2 Frl. Hamburg

Frank, Kfm. m. Fr. Flender, m. Fr. Petersburg Frankfurt Bastian ir. Neuwied Pabst, m. Sohn München de Kampenau Leiden Lander, Fr. Cöln Lautenberg, Frl. Bastian

> Hotel Weins. Hamburg Kinchen, Kfm. Uffermann, stud.med. Freiburg In Privathäusern. Gartenstrasse 4.

Pension Nerothal. Rosenkranz, m. Fr. Hannover Sonnenbergerstrasse 12. v. Bonin, Rent. von Wikedi, Major Hoffmann, m. Tocht. Wilhelmstrasse 36.

11. Andere öffentlige Bekanntmagungen.

Bur Erleichterung bes Bejuchs ber in Samburg flattfinbenben internationalen Gartenbau-Mus ftellung werben vom Donnerftag, ben 6. Mai ab an jebem Donnerftag bis jum Schluffe ber Ausstellung - Enbe September cr. und außerdem am Connabend, ben 19. Juni b. 3. jum Befuche ber Banberausstellung ber Deutschen Land virthicafts-Gefellicaft auf ben Stationen Frantfurt Dauptbahnhof, Wiesbaden Rheins und Taunusbahnhof, Diffenbach, Hanau Oftsbahnhof, Michaffenburg, Gelnhaufen, Fulba und babnhof, Afchaffenburg, Gelnhaufen, Giegen Rudfahrfarten nach Samburg gu ben einfachen Schnellzugtaren und mit ber bei ben gemobnlichen Rudfahrtarten bestehenben Geltungsbauer ausgegeben. Bei Benutung von D-Bugen muß tarifmäßige Blattarte bingugeloft werben.

Frantfurt a. D., den 21. April 1897 Ronigl. Gifenbahn-Direttion.

gu Biesbaden. Den in Biebrich wohnenden Mitgliebern unferer Raffe gur Radricht, daß wir vom 1. Mai b. 38. ab herrn Dr. Strauss bafelbit als Argt unferer Raffe angestellt haben. Bir ersuchen unfere Mitglieder, im Rrantheitsfalle fich an ben genannten Berrn gu menben und bemerten noch, daß wir Sonorarrechnungen von anderen, in Biebrich wohnenben Mergten für Behandlung biesfeitiger Raffenmitglieder in Bufunft nicht mehr begleichen.

Wiesbaden, 22. April 1897.

Namens bes Raffenvorftandes. Der Borfigenbe: Carl Schnegelberger.

Befanntmachung.

Mittwod, ben 28. April er, Mittags 12 Uhr werben in bem Berfteigerungstotale Dog. heimerftrage 11/13 babier :

1 bollit. Bett, 4 Reiderichrante, 3 Rommoden, 4 Sopha, 2 Spiegel, 3 Bajdtifche, 2 Berticom, Bilder, 3 Tifche, 1 Clavier, 1 Blumentifc, 2 Rabtifche, 1 Dfenichirm, 1 Bierfervice, 8800 Stud Cigarren, 1 Sobelbant mit Bertzeug, eine Thete, 1 Schreibpult, 1 Labenidrant mit Schubtaften, 1 Labenichrant mit Glasfenfter, 2 Regulateure, 1 Geftell mit 4 biv. Delfannen, 1 Baage mit Bewichte, 1 Gaslampe mit Glühlicht, ein Brodreal, 1 Schieblarren, 1 Gistaften, 4 eich. Stämme Sols, ca. 30 fcmale tannene Borben, Stamm (Riefernholy), ferner : 1 Bieh. harmonifa, I befecte Drehorgel mit neun Spielplatten, I filb. Zafchenuhr m. Rette, 9 neue Regel mit Gummireifen u. bgl. m.,

hieran aufdliegend in dem Banfe Frankenftrafe 2 bahier: 1 Rommode und ca. 15 Ctr. Rohlen öffentlich zwangsweise gegen Baargablung verfteigert. Die Berfteigerung findet theilweife beftimmt ftatt.

Biesbaden, ben 27. April 1897. Bollenhaupt, Gerichtsvollzieher.

Bekanntmachung.

Mittwoch, ben 28. April b. 36., Mittage 12 Uhr, werden in bem Bfandlotale Dobheimer. ftrage 11/13 bahier:

3 Caunit, 4 Rleiberichrante, Schreibtifd, 3 Sopha. 4 Etuble, 3 Confole, 1 Bianino, 2 Spiegel, 1 Bimmerteppich, 1 Edreibtifc, fowie biv. Bad-Radeln, Anopje, Garn, Daten und Defen, Centimetermaage, 4 Bilber, 1 golb. Ring, 1 Bfanbichein über eine filberne Uhr mit Ridelfette

öffentlich zwangsweise gegen Baargahlung verfteigert. Die Berfteigerung ber lettgenannten Gegenstände findet bestimmt ftatt. Biesbaden, ben 27, April 1897.

Eichhofen, Gerichtsvollgieher.

Nichtamtlicher Theil. Ich bin von der Reise zurückgekehrt. Dr. med. Brück.

Balju-Atelier Paul Rehm, Bilhelmftrafte 18, Ede Friedrichftrafte. Sprechftunden fur Bahnleidende 3-5 Uhr.

Gvangelischer Rirdengefang-Berein. Deute Abend 81/, Uhr : Brobe.

# nalliheraler Wahlve

Donnerstag, ben 29. April b. 38., Abends 81 Uhr, findet im Saale des "Deutschen Hofes" hier, Goldgasse, eme

# Wähler-Verlammlung

In derfelben wird unfer Candidat ftatt.

Herr Stadtralh Bartling

fein Programm entwideln.

Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten.

Das Kreiscomitee des nationalliberalen Wahlvereins.

# Wiesbadener General=Anzeiger.

Reuefte Rachrichten. Amtlides Organ ber Ctabt Biedbaben.

Rr. 98. - XII. Jahrgang.

Mittwoch, ben 28. April 1897.

Bweites Blatt.

### Der Rechtszuftand in unferem Colonien. † Biesbaden, 27. April.

Bum Projeg Beters mird uns aus Berlin bon ge-

fcatter Seite gefchrieben :

Bum erften Dale feit Erlaß bes Disciplinargefetes fetes am Samstag auf Dienstentlassung eines, inzwischen aus anderen Gründen zur Disposition gestellten, höberen auch zur Bollstredung zu bringen, weil er bas Bergeben auch zur Bollstredung zu bringen, weil er bas Bergeben auch zur Bollstredung zu bringen, weil er bas Bergeben auch zur Bollstredung zu bringen, weil er bas Bergeben auch zur Bollstredung zu bringen, weil er bas Bergeben auch zur Bollstredung zu bringen, weil er bas Bergeben auch zur Bollstredung zu bringen, weil er bas Bergeben auch zur Bollstredung zu bringen, weil er bas Bergeben aus gesprochen hat, wird allgemeine Billigung sinden. auch wegen ber Berfon bes Angeflagten in ungewöhnlichem Dage bas allgemeine Intereffe. Der Bertreter ber Un-Magebeborbe bob ausbrudlich berbor, bag bie Colonialverwaltung es tief beliage, gerabe gegen Geren Dr. Beters, ber fich unbefirittene Berbienfte um bie Sache ber Colonisation in Afrita erworben habe, vorgeben gu muffen. Aber jebe Rechtsverlehung forbert ihre Gubne ohne Au-feben ber Berfon, und es wirb gewiß aberall gebilligt werben, bag bie Regierung fich burch Rudfichten auf frabere Beiftungen bes Schulbigen nicht abhalten ließ, gu thun, mas ihre Bflicht mar.

Seit ber Abgeordnete Bebel im Reichstage feine Anfculbigungen gegen ben bormaligen Reichs. Commiffar Beters erhob, entbrannte ein ebenfo beftiger wie unfrucht. barer Streit swiften ben Unbangern und ben Gegnern bes herrn Beters barüber, ob und in wie weit biefe Unflagen begrundet feien. Gine Enticheibung bieruber tonnte nur Die eingeleitete Disciplinarunterfuchung bringen; unb wenn auch bie Anichuldigungen nicht in vollem Umfange fich als zutreffend erwiesen haben, so blieb boch jo viel übrig, bag auf Grund bes feftgeftellten Thatbestandes ber Gerichtshof gur Berjugung ber fcmerften gulaffigen Strafe,

ber Dienftentlaffung, gelangte.

Bon größerer Bebeutung als bie Berfon bes Un. gefculbigten ift aber noch bas Bilb, bas man aus ber Berhandlung bon ben Rechtsquftanben in unferen Colonien gewinnt. Es mare gemiß unbillig, babei ben Magfiab europäischer Berhaltniffe anzulegen. Ber fich in perantwortlicher Stellung an ber Spipe einer I inen Schoar in einem Gebiete befinbet, mo er ringsum bon theils feinbfeligen, theils berbachtigen Gingeborenenftammen Dandlungen die eigene Sicherheit und die Sicherheit ber ihm unterstellten Mannichaft gesten lassigt war. Rach zweistlindiger Berathung verfündete alsdann beine Berechtigung selbst in vorgeräckter Rachfildunde der Gerichtshof das Urtheil dahin: Der entschieft werden, wo man auf Anhänglichkeit vorerst nicht rechnen kann. Die Berhängung der Todesstrass sind er auch die kollen des Berfahrens zu tragen gedalten. Die Berhängung der Todesstrass eine Gerichtshof das Urtheil dahin: Der Gerichtshof aus, der Berfahrens zu tragen gedalten. Die Berhängung der Todesstrass eine Gerichtshof das Irrheil dahin: Die Berhängung der Todesstrass eine Gerichtshof aus, die er auch die Kelten der Gerichtshof aus, die er auch die Kelten der Gerichtshof aus, die er auch die Kelten der Gerichtshof aus, die er auch die Gerichtshof aus, die er Gerichtshof aus, die er auch die Gerichtshof aus, die er auch die Gerichtshof aus, die er Ge

für bie beuifchen Schupgebiete ift auf Grund Diefes Ge- nicht geftattet fein, auf einen Diebstahl bie Tobesftrafe gu

Der gange Ginbrud, ben bie Berhandlungen und befonbers bas Auftreten bes herrn Beters am Gericht machen, ift ein febr peinlicher. Dan verfteht nicht, wie herr Beters einem folden Antlagematerial gegenfiber bis. ber Bebem, ber es boren wollte, feine Unfoulb betheuerte, wie er in ber Berhandlung von bem Belaftungszeugen Dr. Baumann behaupten tonnte, berfelbe habe eine gewiffe, bom Gerichtshof als "brutal" getennzeichnete Beugerung "migberftanben." Dem "Tropentoller" wird ja Manches gu Gute gehalten, fogar, bag bie Sitten in bebentlicher Beife verroben. Aber bier in Dentichland mare es boch wohl bas Richtige gewesen, Die begangenen Fehler eingufeben und riiethaltios ber Babrbeit bie Ehre gu geben, Daß bei alle bem, mas ber Sonnabenb gu Tage forberte, herr Beters noch jum Schluf ausführte, er habe immer im beften Glauben gehandelt, immer bie Ghre bes beuts ichen Ramens im Auge behalten — bas ift es, was auch bisher nicht bekannt geworben, und bie gange Rachricht bie eifrigften Bewunderer ber Thaten biefes Mannes an baber mit allem Borbehalt wieberzugeben. ibm irre machen muß.

Der Prozeß gegen Beters hat den Diszipfinar-Gerichtshof für Kolonialbramte zu Berlin 12 volle Stunden iber schäftigt. Rach einem sehr eingehenden Berhöre des Angelchuldigten und der Bernehmung einer größeren Anzahl von Zeugen, die zum Theil ihre Aussagen schriftlich zu Brotocoll gegegeben hatten, plaidirt der Bertreter der Antlagebehörde Geh. Legationsrath Helmig auf Bestrafung des Dr. Peters mit Entfernung aus seinem Amte und mar in der firenaeren Korm der Diensteutsassung, indem er und gwar in ber firengeren Form ber Dienftentlaffung, indem er und zwar in der firengeren Form der Dienftentlassung, indem er zugleich beautragte, den Angeschuldigten zur Tragung der Kosten des Berfahrens zu berurtheilen. Die Bertheidiger Rechtsanwalt Dr. Kossta und Rechtsanwalt Gundlach wiesen auf die großen Berdienste ihres Klienten um die Hedung des bentschen Kolonis sationswertes hin und betonten besonders, das Dr. Beters, der sich mit nur 35 Mann Bedeckung in einem Lande besand, unter bessen als 100,000 Einwohnern sich ungezählte Feinde bessählen, zur Bahrung seiner Autorität zu rückscheses Strenge genötligt war. Rach zweistündiger Berathung verfündete alsbann

Feststellung gelangte, daß mindestend eine Hinrichtung ungerechtsertigt gewesen sein, nicht diese, sondern die Erstattung
gerechtsertigt gewesen seines falschen Berichts an die vorgesehte Behörde für das
sichwere Dienstdergehen erachtete.

Aber die Machtbesugniß des Beamten muß eine Grenze
haben, sie darf nicht in Wilklur ausarten. Es kann ihm
nicht gestattet sein, auf einen Diedstahl die Todesstrafe zu
siehen, salls der Schuldige sich nicht meldet, und sie dann
auch zur Bollstreckung zu deinen Diedstahl diesen Grundsah
eingestanden. Das der Gerichtshof auch diesen Grundsah
ansgesprochen hat, wird allgemeine Willigung sinden.

### Politische Nebersicht. \* Biesbaben, 27. April.

Reber ein Telegramm unferes Raifers an ben Bringen Beinrich find in ber Breffe verfchiebentliche Geruchte im Umlauf, benen zufolge ber Raifer bem Bringen heinrich fein lebhaftes Bebauern tunbgegeben baben foll, bag er ibm tein befferes Schiff als ben "Raifer Bilbelm" jur Reife nach England gelegentlich bes Regierungs-Jubilaums ber Ronigin Bictoria habe geben tonnen. Der Raifer foll es bei biefer Gelegenheit als feine mefentlichfte Aufgabe bezeichnet haben, trop bes Biberftanbes vaterlanbolofer Menfchen bie Marine auf eine gleiche bobe ju bringen, wie bas Sanbheer. Gine officielle Mittheilung bes angeblichen Telegramms ift

### Die Arbeiten bes Reichstags.

Die Ofterferien bes Reichstags geben mit bem beutigen Tage ju Enbe. Auf ber Tagesordnung ber heutigen Sigung fteht junachft ber Rachtragsetat jum Reichs-haushaltsetat fur 1897/98. Befanntlich find Mittel für eine ausgebehntere Unterftubung bufsbeburftiger Rriegs. theilnehmer, für bie Ergungung ber Rriegsreferve-Borrathe ac. geforbert; Die Bewilligung Diefer Mittel burfte weber in ber Bubgettommiffion noch im Blenum Schwierigfeiten begegnen. Ferner wird morgen bie erfte Lejung bes Befepes über anderweitige Bemeffung ber Bitt men- unb Baifengelber ftattfinden, und barauf bie zweite Lefung ber Borlage betr. bas Musmanberungsmefen beginnen. Gegen Diefe Borlage find Seitens ber betheiligten

einer Gartnerei mit Blumen fullen loffen und die Blumen bereit erflart habe, für ihre abgebrannten italienifchen bann an alle Damen ber Rartolonie vertheilt. Ueberhaupt Landsleute ein Concert ju geben. Ratürlich mar bie zeigte sie eine besondere Borliebe für Blumen. Stets italienische Sängerin teine andere als unsere Blumen. war ihr Sonnenschirm mit frischen Blumen geschmudt, so königin, die in einem langen, vollständig mit frischen bab sie bereits den Ramen "Blumenkönigin" erhalten hatte. Blumen bedeckten Schleppkleibe in ihrem Concert auftrat,

war jener Bericht bom Brandunglud bon ihr in bie So waren etwa vierzehn Tage vergangen, fie war Beltung langirt worben, und wenn überhaupt jemals in jenem italienischen Refte fold ein Brandungliid ftattgehabt bat, fo haben boch ficherlich bie Abgebrannten niemals von bem Ertrage bes für fie beranftalteten Concerts einen Bjennig erhalten.

Dieje Concertfangerin batte es vortrefflich verftanben,

Im Seitalter der Begte. Bon Gugen Sfolani, Dresben.

(Rachbrud verboten.)

folgende fleine Episobe, welche mir bie Runft ber Regie in einem gang frappanten Sall Beigte.

Musfluge, begudte jeden anderen Rurgaft bon oben bis unten, las alte Gortenlauten in ben Lejefalen.

Da tauchte ploglich eine Dame in bem Rurort auf, welche von allen Rurgaften gang befonbers genau betrachtet murbe. Gie hatte irgend einen gang unmöglichen Ramen, lichen Berbeugungen begrußte. ber italienifc flingen follte und nannte fich Rongertfangerin. Aber weniger baburch erregte fie bie Mufmertfamleit, ale bağ ihr alle nur möglichen und unmöglichen Dinge paffirten. Balb tam fie hintend von einer Bergtour jurud, weil fie irgendwo abgefturgt war. Balb erregte fie bie Aufmert- famteit ber gangen Rur Rolonie, bag fie triefenb, bis auf Dant varchaugt ins hotel fam, weil sie vom Regen tion des Eurblattes die Bemertung vorausgeschickt worden, sich in Scene zu sehen. Jede Kleinigkeit ihres Auftretens daß derselbe "in liebenswürdiger Weise aus einem italie- daß derselbe "in liebenswürdiger Weise aus einem italie- daß der Weise Blatte von einem anwesenden Eurgast für das Eurs geschickt in der Absicht ausgesührt, Aussehen war weise vorbedacht. Jede Riefinigkeit wurde von ihr halten geregnet hatte, daß sich kein anderer aus dem Hausen Blatte von einem anwesenden Eurgast für das Eurs geschickt in der Absicht ausgesührt, Aussehen blatt überseht sein. bahn verspätete sie sich sie Bahn eine Winute um paar Lage nach dem Etigeinen diese das Gurblatt die Melbung, daß sich die zur Gesammtwirkung eine große. Sie hatte es verstanden, batte sie einem großen Korbe ausgelesen, ihn engagirt, den Korb in salle im Curorte anwesende italienische Sangerin Soundso eine ganze Curgesellschaft unausgesest von fich sprechen zu

Bor etwa zehn Jahren erlebte ich in einem Kurort 3ch zählte, daß fie innerhalb einer Woche mindestens zwölf so schleckt wie nur möglich sang und doch furchtdar beine Kepische, welche mir die Runft der Regie bestehen wollte. Zelegramme absenden wollte. Zwar weiß ich nicht genau, bei katsche wurden, der gebenfalls wußte fie brannten waren, da die Preise ziemlich hoch normirt wurden, wenn ganz frappanten Fall zeigte. ftets banon gu fprechen, bag fie aufs Telegraphenamt geben ein paar taufenb Dart vereinnahmt. wan teot in jenem Kutott, wie man just in jedem ober schieden muffe, um Depeschen aufzugeben. Bur Table Etelka Gerster, die damals noch im Zenithe ihres over lebt: man langweilte sich, machte Promenaden, fleine ober schieden muffe, um Depeschen aufzugeben. Bur Table Etelka Gerfter, die damals noch im Zenithe ihres over schieden wüffe, um Depeschen aufzugeben. Bur Table Etelka Gerster, die damals noch im Zenithe ihres over schieden wüffe, um Depeschen aufzugeben. Bur Table Etelka Gerster, die damals noch im Zenithe ihres over schieden wüffe, um Depeschen aufzugeben. Bur Table Etelka Gerster, die damals noch im Zenithe ihres over schieden wüffe, um Depeschen aufzugeben. Bur Table nommen hatten und immer von ber ihrem Plate ent. einem beinahe leeren Saale gefungen und nicht foviel hundert gegengesetten Seite, fo baß fie an ber gangen Tafel vorbei. Mart einbetommen, wie jene Dilettantin Taufenbe. befiliren mußte, wobei fie beinahe jeben Gingelnen mit gier. paar Tage nach bem Concert war fich abgereift. Raturlich

mit jebem Curgaft beinabe in perfonliche Berfibrung ge-

Da ericien eines Tages im Curblatt Die ausführ. liche Beidreibung eines Brandunglude in einem italie.

gestellt werben, ba man noch nicht einmal weiß, wann ber Tarif in Rraft tritt. Auch bie noch ausftebenbe Abftimmung über ben Antrag b. Bloet ju dem Margarinegejet.Ent= wurf (getrennte Berfaufgraume betreffenb) tann noch nicht erfolgen, ba erfahrungsgemaß bas Saus erft einige Beit Unterbau, gefchmudt mit Reliefs unb Figuren, bie auf nach ber Wiederaufnahme feiner Arbeiten beichlugfabig ift.

Bas bie übrigen noch ausftebenben Bejeggebungs. arbeiten anlangt, fo burfte gunachft bie Invaliben . Derficherungs.Borlage in Angriff genommen werben rufung beim Reichs.Disciplinorhof in Leipzig eingelegt. und mahricheinlich nach bem Borfchlage ber freifinnigen Bereinigung eine Urt Rothgefeb burchgeben, bas ben Sauptübelftanben, insbefondere durch Musgabe von Sammelmarten, abbilft. Zweifelhaft ift, ob auch bie Robelle jum Unfallberficherungsgeset noch in biefer Tagung erlebigt merden fann. Dagegen foll die Gemerbeordnungs-Rovelle bezüglich ber Innungen womöglich noch die 2. und machtigt fei, daß man in Manden die Borlage annehmen 3. Lefting paffiren. Endlich hofft man bie Beamten , wolle, auch ohne Abanberungen. Das mare immer noch befoldungs. Borlage ebenfalls noch unter Dach gu beffer als der jegige Buftand.

### Raifer Frang Jofeph

ift in St. Betersburg jum Befuche bes Raiferlichen Sofes eingetroffen. Ift ber Befuch junadft auch nur als Gegenbejuch auf die Unmefenheit bes Barenpaares ju Bien im August vorigen Jahres und als folder lediglich als eine Urt ber internationalen Soflichfeit angufeben, fo gewinnt berfelbe boch auch eine bobe politifche Bebeutung, wenn man bebentt, bag Raifer Bilbelm furg por bem Mufbruch bes Raifers Frang Joseph nach Betersburg einige Tage in Bien verweilte. Dan glaubt allgemein und auf bas beftimmtefte, bag fich gwifden ben bret Raifern und ihren Regierungen im Laufe ber jungften Beit ein innigeres Berbaltnig berausgebilbet bat, bas auf bem gemeinsamen Intereffe in ber Erhaltung bes euro. paifchen Friedens fußt. Gelegentlich ber orientalifchen Berwidelungen ift biefe Gemeinsamteit ber Intereffen in ber gleichgerichteten biplomatifden Aftion ber brei Raiferreiche mieberholt gum Musbrud gefommen und es barf ber hoffnung Raum gegeben merben, bag bie Ginmutbig. feit ber brei großen Rachbarreiche auch anberen ben Bolferfrieben bebrobenben Sturmen Stand balt.

Der Betersburger "Regierungebote" mibmet bem Raifer Frang Jofeph einen marmen Begrugungsartifel, in bem es beigt, Rugland begruge in ber Perjon Raifer Frang Joseph's ben Berricher eines Rachbarreiches, welches mit Rugland Sand in Sand ging bei vielen großen Bolfsereigniffen, bie bas ju Enbe gebenbe Jahrhundert tennzeichnete. In Fragen ber auswartigen Bolitit, fo beißt es jum Schluß, habe Raifer Frang Joseph unentwegt auf ber Bacht fur ben allgemeinen Frieben geftanben, in bem er bas erfte Unterpfand fur bie Bobl-

fahrt feines Lanbes erblidte.

Gine Biener Draftmelbung ber Londoner " Times" bejagt, bag mabrend ber Unmejenheit bes ofterreichifden Raifers in Betersburg eine auftrosruffifde Berein: barung in ber Drientfrage erzielt merben burfte, bie beibe Dachte befähigen wurde, einen Rrieg gu vermeiben, mas immer auch auf ber Baltanhalbinfel gefcheben follte. Gine Berftanbigung habe bie Buftimmung Deutschlands im Boraus.

Deutichland.

Berlin, 26. April. (Dofs und Berfonale nachrichten.) Der Raifer bat, wie aus Elbing gemelbet wird, die Abficht, Ende Mai jum Jagdaufenthalt beim Brafen Dohna in Brodelwig einzutreffen und bort acht bis gehn Tage gu verbleiben. - Geit Camftag Abend meilt ber Raifer gur Auerhahnjagd in Raltenbronn im Schwarzmald. Der Monarch erfreut fich bes beften Bohlfeins.

laffen. Da murben viele, um biefes Refultat gu ergielen, Taufenbe für Toiletten und fonftige Extravagangen berwenden muffen, mas bieje Deifterin ber Regie mit einer Rofe auf ber Schulter ober auf bem Schirme fertig brachte.

Und wie bier im berhaltnigmäßig Rleinen gefcheben, geschieht es taglich im großen Rahmen bes politifchen jo geschieht es taglich im großen Rahmen Des politischen ber Bandesbant für fleinere Darleben an landliche Grundbefiger, jowie allgemeinen Lebens. Die Regiefunft ift beinahe Die theils burch die Einstellung eines um 50,000 M. erhöhten Zuschusses macht, nicht nur bei ber Buhne.

Bie man fich in Scene fest, fo wird man bon ber Belt angeseben. Da bat Jemand eine vernunftige 3bee, durch beren Musführung viele Taufende verdient merben fonnten. Er braucht aber gur Musfahrung berfelben ein paar taufend Mart, Die er nicht erhalten tann, weil er die

Runft ber Regie nicht berftebt.

Ein Anderer bat eine abenteuerliche 3bee, burch melde vielleicht Gelb verdient wirb, wenn ihm Sunderttaufenbe jur Berfügung geftellt werben. Und mabrend jener im abgetragenen Rod um die paar Taufend bergeblich gebettelt, nimmt fich biefer eine Drofchte erfter Rloffe, tout ein Monocle ins Muge und eine Tuberofe ins Knopfloch, fahrt bei ben erften Banthaufern bor, begrunbet ein Ronfortium und erhalt mit Leichtigfeit bie Sunderttaufenbe, Die gwar nicht bem Unternehmen ben erhofften Gewinn einbringen, aber jenen Meifter ber Regie fo lange über Baffer halten, Dis er auf eine andere abenteuerliche 3bee gefommen.

Das ift bas Beitalter ber Regie.

bem Borther Plat (im Rorben) gu Berlin foll bie Mus. foreibung fur funttlerifde Entwurfe bereits in nachfter Beit erfolgen. Geplant ift ein Obeliet auf marmornem

bie Thaten und Siege unferes Frit Bezug haben.
— Begen bas auf Dienftentlaffung lautenbe Urtheil ber Disciplinartammer bat Dr. Betere bereits Be-

- Dem allgemeinen beatiden Sand-wertertage, ber morgen in Berlin tagt, ging heute eine Conferenz ber Theilnehmer ber allgemeinen beutichen Sandwerter. Confereng bom Berbft borigen Jahres boraus. Muf berfeiben erflatte u. M. Dbermeifter Baum. Dunchen, bag er pom Bunde im Definchen gu ber Erffarung er-

- Die "Reue Freie Breffe" melbet aus Trieft, es fei bort bie Radricht eingetroffen, bag in Griechenlanb mittels Roniglichen Detrete vom 18. April ein Moratorium fur die Dauer von einem Monat verfügt murbe, in ber Form, bag bie gerichtliche Berfolgung faumiger Soulbner fur bie Dauer eines Monats

eingestellt mirb.

\* Dredben, 26. April. Die Ronig in ift geftern gu einem bierwöchentlichen Curgebrauche nach Carls. bab abgereift.

\* Rarleruhe, 26. April. In bem Befinden bes erfrantten Bringen Bilbelm ift eine wefentliche Berfolimmerung eingetreten. Das berg funttionirt nicht mehr richtig. Der einzige Gobn, Bring Dar, ber beim Raifer auf ber Muerhabnjagb ju Raltenbronn weilt, murbe heute Radmittag telegraphifd gurudgerufen.

Musland.

\* 2Bien, 26. April. Raifer Frang Jofeph trat geftern Rachmittag 1 Uhr bie Reife nach Betereburg an. \* Briffel, 26. April. Der fatholifche Staats.

minifter Rettomb, Mitglieb bes Genats, liegt im

\* Paris, 26. Mpril. Brafibent Faure traf geftern von Rantes tomment, in Larochette ein. Die fogialiftifche Bartei von Larochette batte in ber berfloffenen Racht Blatate angeschlagen, in welchen ber Prafibent und bie Regierung auf bas beftigfte angegriffen merben. Die Boligei entfernte bie Blatate und leitete eine Unterfuchung ein.

## 31. Communallandtag des Beg. Bezirks Wiesbaden.

. Bieebaben, 27. April.

Der Communallandtag wurde beute Mittag 12 Uhr im großen Sigungefaale ber Rgl. Regierung burch ben ftellvertretenben Commiffar ber Rgl. Regierung, herrn Regierungsprafidenten v. Teppers & a & ti, mit folgender Rede eröffnet:

"Dochgeehrte Berren ! Benige Boden find verfioffen, feitbem bie beutiche Ration ben hundertjahrigen Geburtetag unferes unvergefilichen großen Raifers Wilhelm I., bes Begrunders bes neuen beutichen Reiches, festlich begangen bat, und frobbewegten herzens burfen wir betennen, bag biefer bentwürdige Tog von ber gejammten Bevolfe-rung unferes ichonen Regierungsbegirte mit gleich hober Begeifterung gefeiert worben ift, wie in ben übrigen Theilen unferes geliebten preufischen und beutschen Baterlandes.

Dem weitschauenben ftaatemannischen Blide bes beutschen Raifers, feinem weifen und iconenben Regimente verbantt unfer Begirt nicht nur feine heutige politifche Gestaltung, er verbantt ibn auch die Erhaltung feiner communalen Selbft-ftandigteit, welche fich je langer je mehr als eine Quelle jegenereicher Entwidelung auf allen Gebieten der Selbftverwaltung bewahrt hat. Der Ihnen vorliegende Bericht bes Lanbesaus-ichuffes über bie Ergebniffe ber Bezirfs-Berwaltung in bem abgelaufenen Gefchaftsjahre legt bafur ein neues berebtes Beug-

niß ab. Der Stats-Boranichlag für 1897/98 weift gegen bas abgelaufene Etatsjahr einen nicht unerheblichen Debrbebarf von 385,300 DR. auf welcher theils burd ben nothigen Mehraufwand an Bauloften für bie neue Irrenanftalt in Weilmunfter, theils burch bie im Borjabre von dem Brovingiallandtage beichloffene billigere Ereditgewahrung fagen wird.

Mit besonderer Freude ift der rafche Fortgang ju begrugen, welchen ber Bau ber neuen Frenanftalt genommen hat und welcher es boraussichtlich ermöglichen wirb, die Anftalt noch im Laufe bes

Jahres ju eröffnen. Unter ben übrigen Borlagen bes Banbesansichuffes verbienen biefenigen befondere Beachtung, welche fich auf die Unterftungn verichiedener Rleinbahn-Unternehmungen beziehen.

Die Rgl. Staatsregierung hat Ihnen biesmal feine Borlagen zu machen.

Indem ich Gie, bochgeehrte Berren, in Diefen 3bnen moblbefannten Raumen willfommen beiße mit bem Bunfche, bag 3bre Berathungen auch biesmal jum Segen bes Begirfsverbandes ausichlagen möchten, erflare ich auf Befehl Gr. Dajeftat bes Ronigs

ben 31. Communallandtag bes Reg. Begirts Biesbaden für eröffnet." Dierauf ergriff als Altersprafibent herr Appellationsgerichts. Biceprafibent a. D. Dr. Bertram bas Bort ju folgenber Unfprache :

Für ein Raifer Friedrich. Dentmal auf lungen ber 31. Geffion bes Communallandtages bes Reg.-Begirts rther Plat (im Rorben) zu Berlin foll bie Aus. Biesbaben einzuleiten, glanbe ich auch bei diefer Beranlaffung be-natigen zu follen, bag bie communalftanbifche Inftitution, wie fich folde innerhalb ber Bojahrigen Beriobe ihres Beffebens entwidelt und ausgebildet hat, fich fortwährend bemabrt in ber fegensreichen Mitmirfung gur Forderung bes Gedeibens bes Begirts. Der uns Mitwirfung gur Forderung bes Gebeibens bes Begirts. Der uns borliegenbe lehte Bermaltungsbericht bes Sanbesausichuffes, melder fich junachft auf die Jahre 1895 und 1896 erftredt, gewährt ein vollftanbiges Bild von bem gegenwärtigen Umfange ber communalsftanbifden Berwaltung und von ber erfolgreichen Birffamfeit ber-Das Bachfen der Boblfahrt und bes Boblftanbes unfeces Begirts bleibt immerhin abhangig von ber Aufrechterhaltung eines ungeftorten Friedenszuftandes. Indem wir vertrauensvoll hoffen, daß es ber Beisbeit und Thatfraft unferes Allergnäbigften Ronigs und Raifers beschieden fei, bem beutschen Baterlande bie Seg-nungen des Friedens auch ferner zu bewahren, bitte ich die ber-ehrliche Bersammlung, mit mir einzuftimmen in den freudigen Ruft "Se. Majeftat Raifer Bilbelm II. lebe boch, boch, boch !"

Der Alters.Prafident berief gu Schriftfuhrern bie beiben fungfien Mitglieber des Sandtages bie Sanbrathe Graf Schlieffen und Dr. von Meifter. Das Saus ift beichtuffabig. 9 Mit-glieder fehlen, darunter Dr. Bieber Camberg und Dr. Alberti-

Bicababen.

Es wurde gunachft befchloffen, bas Bureau burch Acclamation ju mahlen und wurden auf Borichlag des Abg. Justigrath Dr. Geiger-Frantfurt gewählt: Geh. Justigrath Silf-Limburg erster Borsthender, ftellvertretender Borfibender Justigrath Dr. Dumfer-Frantsurt, Schriftsuber: Stadtrath Dr. Flesch-Frantfurt und Burgermeifter Schmitt . Dbertiefenbach, Stellvertretern Burgermeifter Ferger . Befterburg und Schultheis Ron i g. Rieberrad, welche fammtlich die Bahl annahmen. Der Borfibende gedachte mit ebrenden Worten bes im Laufe

des Jahres verftorbenen Mitgliedes des Bandtages Mbg. Beiderte Oberlabnftein, ju beffen Ehren man fich von ben Sigen erbob. Die neugewählten Mitglieder (Landrathe Berg . St. Goarshaufen an Stelle bes Berftorbenen und b. Seimburg . Biedentopf an Stelle des gurudgetretenen Burgermeifters a. D. Unverzagt) wurden, bevor ihre Bablen gepruft find, jur Sipung und Befchluffaffung

Auf Borichlag bes Abg. Dr. Geiger murben bie Mitglieder Benange, Gingaben-, Wegebau und Rechnungsprufungscommiffion gewählt, von ber Bahl einer besonderen Aleinbahncommission abgesehen, ba die diesbezüglichen Borlagen von der vereinigten Finang- und Wegebaucommission geprüft werden sollen.
Der Borthpende giebt jum Schluffe Renntnis von den Bor-

lagen und Gingangen, unter benen folgende berborgehoben feien: Mittheilung bes ftellvertr. Commiffars, bag er Reg. Rath Rr of fa gu feinem Stellvertreter ernannt habe, Gefuch ber Allgemeinen beutichen Rleinbahngefellichaft um Unterftugung bes Bahnbaues Bollbaus nach St. Goarsbaufen und nach Oberlahnstein, Gefuch des Eisenbahntomitees zu herschbach um Unterstützung bes Baues einer Rleinbahn von Gelters über herschbach nach hacherburg, Gesuch ber Frankfurt-Offenbacher Trambahngesellschaft um Erweigigung ber vertragemäßigen Abgaben und um Berlängerung bes mit dem Jahre 1905 ablaufenden Bertrages, Antrag auf unentgeltliche Abtretung der im Jahre 1893 verlassenen Theilftrede der Bezirksfraße zwischen Singhofen und Bergnassau in Eigentum der betr. Gemeinden, Antrag auf Erbreiterung einer Strede der Biebrich-Riddesheimer Bezirksfraße im Eingange von Geisenheim, Bertrag mit der Gemeinde Rieberlabnftein wegen Uebernahme bes Eigenthums und ber Unterhaltung einer 515,6 Mtr. langen Strede der Biesbaden-Ems-Coblenger Bezirtsftraße, Borlage betr. ben Bau einer Aleinbahn von Frankenberg durch bas Eberthal nach Raun-land Gesuch bes Magistrats zu Ibstein um Bewilligung einer Beihulfe für die Baugewertschule, Eingabe bes Architetten Derrn Bimm el hier betr. den Ban der Landes-Irrenanstalt in Beilmunfter, Gingabe ber biftorifchen Commiffion fur Roffau um Bemabrung eines Gelbbeitrags für ihre miffenfchaftlichen Unternehmungen, Gefuch ber Beamten ber Landesbireftion um Erhobung ihrer Bittwenpenfion, Gingabe ber Begirtsbeamten (ber Banbesbireftion und Landesbant) um anderweite Regelung ihrer Befolbunge-Berhaltniffe, Desgl. mehrerer Burgau-Affiftenten ber Banbesbireftion um Beforberung ju Gefretaren. Gefuch um Gemabrung eines Bufchuffes für die gelegentlich ber 42. Banberverfammlung beutider, öfterreichifder und ungarifder Bienenwirthe babier flattfinbenden bienenwirthichaftlichen Ausfiellung, Gefuch ber Kreise Obertaurus und Sochft um Unterftuhung des Baues einer Rteinbahn Sochft-Königftein, Bortrag betr. die Unterftuhung der landwirthichaftlichen Fortbildungsichulen. Die Bortagen wurden an die zuständigen Commissionen verwiesen.

Rachfte Sigung: Donnerftag Bormittag 10 Uhr. Tagesorb-nung: Bahlprujungen zc. Schlig 1% Uhr.

### Locales.

.\* Wiesbaben, 27. Mprif.

\* Das 50jabrige Jubilanm feierte am Samftag eine biefige Bohlthatigfeits-Anftalt, Die fich leiber noch viel ju wenig ber Beachtung unferer Einwohnerschaft ju erfreuen hat; mir meinen bie Suppen. Unftalt bes Frauen. Bereins in ber Martiftrage. Mm 24. April 1847 trat biefe Einrichtung ins Leben, flein und beicheiben, und wenn fie auch jest noch nicht ben wünschenswerthen Umfang angenommen, jo bat fie bod in ben 50 Jahren ihres Bestebens unzweiselbaft icon manches Gute geftiftet, getreu ihrem Grunbfab, ben Armen fur ein billiges Enteinzige Runft, Die nicht broblos ift, Die fich überall bezahlt gur Unterfluhung Des Gemeinde-Wegebaues hervorgerufen ift. Da gelt eine fcmad. und nahrhafte Koft zu bieten. Die Lotalitäten macht nicht nur bei ber Bufine. eines von bem Communallandtage fcon wiederholt anertannten Baub- und Blumengewinden, Blattpflangen zc. recht nett botorirt. bringenben Bedurfniffes banbelt, fo ift ju boffen, bag derfelbe nicht In bem Lotal fur bas mannliche Gefchlecht ftand die Buffe unferes nur ju diefen Mehraufwendungen, fondern auch zu deren theil. Raifers auf hoben, von zweifarbigem Tuch ummundenen Bofta-weifen Dedung im Bege der borgefchlagenen Erhöhung der mente und in dem Ertraftübchen für das weibliche Geschlecht die Bezirfefteuern von 1 auf 2 Prozent seine Buftimmung nicht ver- Bufte der Raiserin, ebenfalls mit buntem Tuch beforirt und von Bufte ber Raiferin, ebenfalls mit buntem Tuch beforirt und bon frifden Blattpflangen umftanden. Dag ber fleine Reffel, in welchem bei Eröffnung der Anftalt ber Bedarf an Suppe gefocht wurde, einen Ehrenplay neben bem mohl mehr als feche Dal größeren Reffel von beute gefunden hatte, und mit einem Rrangden gefcmudt war, fei ebenfalls erwähnt. Die Befucher ber Unftalt aber, von benen Riemand eine Ahnung von bem Jubilaumstag hatte, erwartete Mittage ebenfalls ein fleines gefchent: Jeber erbielt eine Bortion Rartoffelfuppe, fowie Erbfen-brei und Dorrfleifch unentgeltlich. Es ift ju munichen, bag bie Unftalt, beren Bred nur ein lobenewerther ift, noch lange gum Beften Armer und Beburftiger befteben moge!

\* Bortrag. Derr Dr. Dugo Grothe wird nachften Freitag ben 30. April im Cafino, Friedrichftrage, Abends 8 Uhr einen Bortrag über eine Reife in ben tripolitanifchen Mittelgebirgszug balten, ju welchem bie Mitglieber bes Raff. Bereins für Raturfunde, wie bes Colonialvereins bejonders eingelaben find. Much fonftige Buborer find willtommen. Der Bortrag wird bon Demonftrationen eihnographifder Wegenftanbe und Photographien be-

"Inbem ich bie Ehre habe, als Altersprafibent bie Berband. gleitet fein.

Bezugepreie.

elich 50 Big, fret in's hand gebruckt, durch die bezogen pfertelistet. 1,00 M. egel. Beftellgeib, Eingetr. Gott-Zeitungblifte Rr. 6546. Rebaction und Druderei: Emfertrusse 15.

Unparteiifche Beitung. Intelligengblatt. Ctabt-Mugeiger.

# Wiesbadener

Anzeigen.

Die Sipaltige Belitzeile ober beten Raum 10 Pig. illt auswärts ib Big. Bel mehren, Unfnahme Rabait Reliame: Vetingelie 30 Pig., für antwärte 50 Pig. Grechitten: Marthirage 26.

Der heneral-Angeiger erscheint fäglich abends.

Sonntags in zwei Ausgaben.

Telephon: Anschling Rr. 199.

# eneral Vis

# Drei Freibeilagen: Blettefte Hadrichten. nachweisbar zweitgröfte Auflage aller naffanifden Blatter Amtliches Organ der Stadt Wiesbaden.

Nr. 98. XII. Jahrgang.

Mittwoch, ben 28. April 1897.

Drittes Blatt.

ዸ፟፟፟ኯ<del>ኯኯኯኯኯኯኯኯኯኯኯኯኯኯኯኯኯኯኯኯኯኯኯኯ</del>፠

### "Wiesbadener General - Angeiger", Amtliches Organ ber Blabt Wissbaben,

empfiehlt fic allen Einwohnern bon Biesbaden und ber Umgegenb angelegentlichft jum Abonnement. Jebermann tann fich von ber Reichbaltigfeit feines Juhaltes und feiner wichtigen amti. Befanntmadungen feiber überzeugen burchein

Abonnement für ben gangen Monat Q

frei in's Saus.

Der "Biesbadener General-Angeiger" hat nachweislich bie sweitgrößte Auflage aller naffauifchen Bläffer, er ift baber ein borgugliches Infertionsorgan, bas bon faft fammtlichen Staats- und Gemeindebefiorben in Raffau gu ihren Bublitationen benuht wird und bei feiner großen Berbreitung in Stabt und Tanb für bie

Wiesbadener Gefchäftswelt unenfbehrlich Ren eintretenbe Abonnenten erhalten bas Blatt bis jum Coluft bee Monats gratis gn. gejanot.

**፩**ቀቀቀቀቀቀቀቀቀቀቀቀቀቀቀቀቀቀቀቀቀቀቀቀቀቀቀቀቀ

# Diamanten = Megionen.

Roman aus ber Rem - Dorfer Gefellichaft. Frei nach bem Ameritanifden von Grich Friefen. (Rachbrud verboten.)

"Eh, meine Stolze, Schone," fuhr Arthur Murran fort "wollen fie mir nicht mittheilen, welche Methobe Diefer famoje Balther Alfen angewandt bat um 36r fprobes berg fich gefügig machen? 3ch möchte bavon

Gin & lid tieffter Emporung trifft ben Unverschamten ; bod murbigt Aba ibn feiner Antwort. Socherhobenen Sauptes will fie an ihm vorüberichreiten.

Der Born fleibet Gie entgudend, meine icone Bingeffin !" gifcht Arthur, ihr ben Weg verfperrenb. .36 gebe Sie jeboch nicht eber frei, als bis ich weiß, wo und einanderfliegen will. "Bir Jung en haben bamit nichts auf welche Beife Sie die Befannticaft jenes herrn ge- ju thun. Sochftens, bag wir zur hochzeit eingelaben macht haben." Dit boshaft funtelnben Augen fteht er por ibr. Die Giferjucht hat ibn jeber Gelbftbeberricung beraubt.

Jest ift es mit Aba's Gebulb gu Enbe. gu tonnen ?" ruft fie verachtlich. 3ch verbiete Ihnen, mich jemals wieber mit Ihren Antragen gu verfolgen ober ich febe mich veranlagt, bie gange Angelegenheit Frau Richmond Sarrifon mitgutheilen. . . . Daden Sie Blat ! 36 muniche, in mein Bimmer gu geben."

Ginige Augenblide ichwantt Arthur Murray. . Die einzige Berfon auf ber Belt, por ber er Furcht bat, aber fie pagt boch gut ju ibm! ift feine Cante. . . . Dann tritt er mit einer refpettvollen Berbeugung jurud. Socherhobenen Sauptes geht Aba eine fraftige, buntelaugige Schonheit. an ihm porbei und verfcwindet hinter ber Thure ihres Bimmers.

Ingwifden wirb im Galon bes Erbgefcoffes John Alfen ben Anmefenben porgeftellt. Gine gemiffe Mujregung bemachtigt fich ber jungen Damen. Die meiften von ihnen tennen Balther und hatten gehofft, ihn auf Datwood zu treffen.

Run allgemeine Enttaufdung. herr Bellington hat feinen Urm in ben John Alfens gelegt und entlebigt fich mit Sumor feiner Aufgabe, ben neuen Gaft porzuftellen.

"Best paffen Gie auf, Alfen - ein befonbers leuchtenber Stern, ein mabrer Deteor!" fluftert er

Damit giebt er ben Jumelier nach einer Rifde,

umgeben von einem Rreis herren, Frau harrifon fist. "Bnabigfte Frau, erlauben Sie, bag ich Ihnen -

Da ftredt fie auch icon mit ihrem beganbernbften Sacheln bem Renangefommenen beibe Banbe entgegen. Und er ergreift biefelben und führt fie galant an bie Bippen.

"Sm, bm !" Derr Wellington lagt ben Arm bes Jumeliers los und menbet fich ben anbern Gaften gu.

Frau Sarrifon verwidelt John Alfen fofort in eine langere Unterhaltung. Er ift gang Dor, gang Auge. . . Die Gefellicaft mertt gar balb, bag bie fcone, junge Bitme ihre Rebe nicht vergebens auswirft.

In einer Gde bes Saales fteden bie jungen Dab. den thre Ropfe gufammen.

Rinber !" mifpert Alice Farmell, bie anertaunte Schonheit ihres Rreifes. "Sabt 3hr bemertt, bag fic heut Abend ein Roman zwifchen uus abzufpielen beginnt? Md, ftraubt Gure Febern nicht fo heftig!" fahrt fie lachenb fort, als bie gange Goar por Bermunberung aus. werben. . . . 21d, wenn es boch nicht bie einzige Doch-

Und mit einem tomifcon Seufger blidt fie icalthaft Bilben Gie fich ein, mich ju irgenb etwas zwingen nach jener Ede, wo John Alfen und Frau Barrifon jest allein figen. Die übrigen jungen herrn haben fich entfernt.

> Mile Mugen bliden nach jener Gde. "Gin bubides Baar !" fluftert bie ich ante Cbith Deborne, "Berr Alfen ift ein munbericoner, alter Berr

und Frau Barrijon - bm! fie ift gmar viel junger,

Sa, und beibe find reich !" ermibert Greline Braffy,

Und fie tann fo viel Diamanten haben, wie fie will," lagt fic bie fleine, gierliche Senny Montton vernehmen.

Mugemeines Gelachter. . . Die luftigen, jungen Dinger find berart begeiftert fur ben Roman - befonbers ba er feine Rivalin betrifft - baß fie eine furge Beit lang gang vergeffen, gu tofettieren unb fich ben Sof machen ju laffen.

"lebrigens," beginnt Alice Farwell wieber, "ich glaube nicht baran, bağ Balther Alfen frant ift."

"3d aud nicht!" befraftigt Diana Aihton. "Bor ein paar Tagen traf ich ihn noch auf ber Strafe."

"Bu bem großen Schlugball am Montag muß er tommmen !" ruft Cbith Deborne. ,,Rommt mit, Rinber, und lagt mich machen! Die icone Fran Sarrifon hat John Alfen fowiefo icon lange genug gehabt !"

Damit faft fie zwei ihrer Freundinen an ben Sanben

und wintt ben übrigen, ihr gu folgen. Die muntere Schar flattert bireft auf jene Gde gu und fiellt in corpore ben Untrag, Balther Alfen bergutommanbieren. Der Antrag wirb mit vergnugtem Somungeln angenommen und ein Telegramm an Balther fofort aufgefest. Die Stimmung wird immer froglicher. Man lacht, ichmast, totettiert, tangt, fpielt und amufiert fic töfilich. Da ploglich - große Enttaufdung.

Alice Farmell bat eine Quabrille arangiert; aber - es fehlt eine Dame. Bas thun? . . . Die alteren Damen werben gebeten, befturmt, angeffeht, - vergebens. Reine will aushelfen.

Schon tommt bie gange Quabrille in Frage. . . . Da ruft Relly Stuart: "Ich weiß Rath! Richt mabr. Frau harrifon, Sie erlauben, bag ich Fraulein Erika herunterhole ?"

Sie bittet fo liebensmurbig, fie vergieht ihr Dunb. den in fold' allerliebft brolliger Beife, als fie bann noch gogert - Fran Barrifon tann nicht gut anbers, befonbers, ba alle junge Dabden fich ber Bitte anfoliegen ; fie eribeilt bie Erlaubnig. Relly lauft eilig tie Treppe hinauf nach Aba's Stubden. Gie will nicht nur ihren Freundinen einen Dienft ermeifen, fie hofft auch. bem einfamen Dabchen ba oben eine Freube ju bereiten.

Aba fist auf ihrem fleinen, braunen Gofa, vertieft in bas leste Rapitel von Biftor Sugos "Les Miserables", Samtliche braune .... blonde Ropfe wenben fich morben war. Da fliegt bie Thur auf.

Stimme ins Bimmer binein.

Aba bebt lachelnb ben Ropf. "Gewiß." (F. f.)

megen, ba rabelten in ber flotten ville-lumidro icon hunberte pon flinten Rabfahrweibchen munter durch die menichenwimmelnden Bege, und ber Sport gewann bon Tag gn Tag, von Boche gi Boche mehr Anbangerinnen. Aber in ber lepten Beit macht fich boch fo eiwas wie eine Reaftion bemertbar. Gine Dame fdreibt ans Baris ber "Reuen Freien Preffe": "Ein mertwürdiger Bug ber Beit ift es, bag bei aller übertriebenen Elegang, bie eine große Bimperlichteit mit fich bringt, Die große und die fleine Frauenwelt einem Sport guneigt, ber bie Elegang ein- für allemal ausschließt - bem Rabfahren. Ditt gergauftem Saar, ftart verbogenem Obertorper, mit bem Musbrud ber Angft im Geficht und einer nicht immer weiblichen Mieibung, Die fich bem Rabe ichlecht anpagt, rabelt fie hinter ben Mannern brein, benen basielbe Runftftud augenscheinlich gang leicht ift, bas ihr ben Schweiß aus ben Boren treibt und es ihr unmöglich macht, mit jener Sicherheit aufzutreten, bie ihr fonft eigen und bie ihr eine angenehme Stellung in ber Wefellichaft erobert bat, auch wenn fie nicht gerade ichon ober geiftreich ift. Raturlich fpielt auch bier die Mobe mit, und ber Bonboner "Bund" hatte vielleicht nicht unrecht, ale er vor furger Raturlich fpielt auch bier bie Dobe mit, und ber Beit eine im Bart rabelnde Mand abbilbelte, die gu ihrer ebenfalls rabelinden Freundin Dorothy fagt: "Wein Gott, wenn nur bas bumme Radfabren ichon aus der Mode tame — ich bab's fo fatt — Du nicht auch?" — Man wird bas vielleicht nicht wortlich nehmen burfen, aber fumptomatifch ift es immerbin.

Die Mobe. Baris war seiner Zielt.

— Die Mobe. Baris war seiner Zeit die erste Stadt, in welder die Alassander für eine Dame welcher die Alassander für eine Dame war, sich aus Stadten werden, das Grengen ber Gabston und "shoking", in Berlin noch "unlein" für eine Dame war, sich auf dem Stadten werden, wenigstens nicht als Paß. In alten Zeiten bewar, sich auf dem Stadten werden, wenigstens nicht als Paß. In alten Zeiten bewar, sich auf dem Stadten verlanden wenigstens nicht als Paß. In alten Zeiten bewar, be robeiten in der sieher Vorhanden, wenigstens nicht als Paß. In alten Zeiten bewar, be robeiten in der sieher Vorhanden, wenigstens nicht als Paß. In alten Zeiten bewaren, da robeiten in der sieher Vorhanden, wenigstens nicht als Paß. In alten Zeiten bewaren, da robeiten in der sieher Vorhanden, wenigstens nicht als Paß. In alten Zeiten bewaren, da robeiten in der sieher Vorhanden, wenigstens nicht als Paß. In alten Zeiten bewaren, da robeiten in der sieher Vorhanden, wenigstens nicht als Paß. Die verichwundenen Thermopplen. Go Mander fpulte das Meer ben Buft ber Berge und die Starfe ber Stellung berubte auf ber Schwierigfeit, swifden beiben Bunften durchgu-tommen. Aber im Laufe ber Beit hat ber Flug Spercheus in tommen. Aber im Laufe ber Beit hat ber Fluß Gercheus in feinem Beit fo viel Schlammboben nach ber Rufte geführt unb gleichzeitig bat fich bas Meer soweit nach Rordoften guruchgezogen, bag der frühere Engpaß eine breite moraftige Ebene geworden ift.

"Giegesbeschen." Die rürflich-griechichen "Sieges".

Telegramme gloffirt ber "Riabberadatich" hente treffend in folgenber Beife:

Das war im Rriege fonft nicht ichon, Rur Einem bracht' er Siegesfreube, Bent foll's im Bindus beffer fteben: Dort fiegen regelmaßig Beibe

Bringeffin Chiman geht nach Rugland. Johann Rigo, ber Batte ber excentrifchen Bringeffin Chiman, bat an ben Bigegefpan bes Beigenburger Romitats einen von Baris, 9. April, batirten Brief gerichtet, weicher lautet: Dochwohlgeborener Berr Bigegespan ! 3ch habe bie Ebre, Em. Dochwohlgeboren zu bitten, mir beim ungarifden Minifterium bes Innern einen Bag fur bas Ansland zu erwirfen, ba ich gefonnen bin, mich auf eine Runftler-Tourner, hauptfachlich nach Ruftland, ju begeben, wo ein folder Bag unbebingt nothwendig ift. Der unterthanigit Wefertigte ift in Patogo im Weißenburger Romitat geboren, wo meine Eltern noch

Mushellungsgebubr für ben Auslandspaß und bitte noch Em. Doch-

gelegt werben ? Ein iportlicher Statistier giebt folgende Fest-fiellung ber verschiedenen Fortbewegungsarten: Ein Mann schwimmt 3,218 Am., ein Mann geht 11,120 Rm., ein Segler legt 16,090 Em. gurud, ein Mann lauft 18,600 Rm., ein Schlittfcublaufer bringt es auf 25,744 Rm., ein Pferd trabt 32,180 Rm., bas Dochrad macht 34,440 Rm., bas Dreirad 37,750 Rm., die Automobile 40,225 Rm., ein Dampficiff 34,245 Rm., ein Riederrad 50,295 Rm., ein Tanbem 50,444 Rm.

Gin gediegener Erintfpruch. Das Berninger "Int. Blatt" berichtet Folgendes: Einen unzweiselbaft originellen Domen-toaft hat fich bei einem zur Bismard Feier veranstalteten Commerfe ein herr in einem fleinen harzorte geleistet. Die "schwungbolle" Rede hatte ungefahr folgenden Wortlaut: "Reine perren! Furft Bismard bat immer fo fcone reine Baide getragen, bas baben bie beutichen Frauen gethan. Darum wollen wir bie beutschen Frauen boch leben laffen. Gie leben boch !"

- Mus Rinbermund. Ein vierjähriges Mabdien ergablt, Mama fei hente auf's Land gefahren, um eine Bohnung ju juden. Auf Die Frage, fur wen Mama die Bohnung jude, erwibert es gang fiolg, fo viel fluger ale bie Fragerin gu fein: "Rur für ben Sommer.

- Rur gugreifen. Junger Berr (verlegen): "Mein Fraulein, fest mobnen. Beigeschloffen überfende ich 5 ft, ale Stempel- und lift 3hre band noch frei?" - Frt. Altbaden (ichnell): "Ob - beibe."

# Vohnungs-Anzeig

Infertionepreis unter biefer Rubrif für unfere Abonnenten 10 Big. pro Angeige.

"Wiesbabener General-Anzeigers".

Amtliches Organ der Stadt Wiesbaden.

Infertionepreis bei täglicher Aufnahme für unfere Abonnenten monatlid 2 Mark.

PARTORIO EN CENTRA ENCRA EN CENTRA E

Mittmod



Bimmern

von jungem Chepaar für mehrere Jahre gu miethen gefucht, Offerten u. Chiff. L. M. 500 an bie Erpb. b. Blattes.

Gefucht

Wohnung oon 3 Zimmern

mit Cabinet von finderlofen Leuten, am liebsten in ber Altfiadt. Offert. erb. unter B. 136 an die Expedition b. Gen. Ang.

von Offigier 1 mobl. Bimmer mit Raffee im Briratbaufe, bicht bei einem Babebaus. 436 Dff. mit Breisangabe unter F. 300 a. b. Erp. b. Bl.

Bimmer für einen herrn in ftiller Loge auf 20. April. Dff. nnetr Chiffre J. 2135 an bie Erp. b. Bl. 1846

Brei borneh. Damen fucher

in nur gut. Saufe u. Lage

Rohntttta

bon 4 Zimmern mit Zubehör Sonnenseite (Closett im Absch.) jum Breife bon 600 Mart auf 1. April gu miethen. Offerten unter M. S. an die Erped. be. Blattes gu richten.

8088888 Geincht

Raben u. Bimmer für Barbiergeschäft. Offert, u. K. B. 100 an bie Erb. b. Bl. 1860

Möblirtes Zimmer mit 2 Betten per fofort fucht ig. tinbert. Ebebaar bochftens 15 Min.

Mavier ermunicht. Offerten mit Breisangabe unt. Z. 88 in ber Erp. b. Bl. abgugeben.

pom toniglichen Theater entfernt.

Aleiner Lagerraum

Rabe ber Infanterie taferne per fofart ober fpater gu mietben gefucht. Dab. bei Sarry Giftenguth. Schwalbacherftr, 15.

fucht jum 15. Juni habiche nud Dermanustraße 23 und Bohnung von 3 Zimmer, Ruche Bismarct-Ring 11, Neubauten nebn Zubehör. Off. mit Preis richte man u. Z. 98 an die 5 Zimmern mit Zubehör zu vermieth. Rah, hermannftr.13 88

Varierre Wohnung für ein ruh. Beichaft gu miethen Offerten N. 2 mit Breis. angabe a. b. Erb. b. Bl.

Gin ober givet leere Part. - Bimmer fofort gefucht. Offert, mit Breis unter & D7 an bie Expedition biefes Blattes.

11. Wohnung

Ein großer ober 2 fleine Raume für Bertfiatte fofort u. Bob. nung von zwei Bimmern, Ruche, Manfarbe fur 1. Juli miethen gejudet. Naberes h. Sifer, Emferftrage 69, Sauterain. 673 Mr.

fucht eine junge Frau event, mit 4jahrigem Rind in gebiegener Ramilie für 3-4mochentliche Cur. Offerten mit Ungabe bes Breifes poftlagernd nach Roln u. M. K 101. 3745

Bwei mobl. Bimmer ober eines bavon unmöblirt, letteres für Bureaugtocde, ju

miethen gefucht in gutem Saufe, in rubiger, freier Lage, wenn auch in ben außeren Stadtviertein gelegen. Offerten unter B. 97 an Die Erpedition biefes Blattes erbeten.

Radweislich gutgebenbel

Wein. oder Bierwirthichaft

ju übernehmen gef. Gefl. Off. u. N. 52 a. b. Erp. b. Bl. 674\*

000000000000000000000

Grosse Wohnung

Die vollständig renov. Billa Rerobergfir. 7 ift per fofort gu vermiethen ober

gu bertaufen burch J. Chr. Giffeklich, Reroftrage 2.

Villa (Pension)

im Rurviertel febr preiswürdig gu bermiethen. Offerten unter, A B. 100 poftlag, Schutgenbofftr.

300 Adolfsallee 31

berrichaftliche Wohnung in ber 2. Etage von 8 Bimmern, großer Beranda und reichlidjem Bubebor per 1. April ober 1. Juli gu vermiethen. Gingufeben Bormittage pon 11-1 Uhr. Rab. bafelbft 2413 Barterre.

Ent Bismark-Bing

00000

Orndenstraße 1. Ede ber Emferftrafe

Wohnung 4 bis 5 Bimmer, Badezimmer, Speifefammer, mit allem Bubehör billig gu permiethen.

Emferstraße 2 Bel-Etage, geräumige icone 2Bob nung, 1 großer Galon, 3 Bimmer nnd Cabinet mit reichlichem Bu-behör und Mitbenfigung bes Gartens auf 1. Oftober zu vm.

Dab. Barterre rechts.

Emierftrake 26

in ruhigem Saufe ift bie Barterre Bohnung, enthaltenb 4 Bimmer, Ruche, Clofet im Abichluß, Manfarbe u. 2 Reller, auch Garten benuhung ju bermiethen. Rab. 1 Treppe boch. 177

Idsteinerstr.

ift in ber in großem Garten gelegenen Billa Rondinella bie berrichaftliche Bel = Etage von 7 theils febr großen Zimmern, Bab, f. großer Balton, Koblens Aufzug n. m. ber 1. October zu vermiethen, ebent, auch mit bem ameiten Stod. Raberes bafelbft im 2. Stod.

Karlitrage 37

2 Tr., eine Wohnung 4 Bimmer, Balton, Speifefammer, Ruche u. Bubehor auf fofort preiemurbig gu bermiethen. Raberes ftrafe 37, Bart. rechts. Raberes Starle

Widhringstraße 6 ift ber erfte Stod mit 5 bis Ruche Bimmer, Babe-Bimmer, und Balfon mit allem Bubebor

3000000000 Lutienstraße 34

fcone Bohnung, 6 Bimmer mit Balfon, Ruche, 2 Manfarben, 2 Reller, Benubung ber Bafdfuche se. gum 1. April gu berm. Raberes Barterre,

Rendorfertrake 618 nadit ber Biebricherallee, pracht. volle Aushat, Wohnungen von 6 Zimmer mit Balton, Babe-gimmer, Ruche, Speifefammer, 2 Reller, 2 Maufarben, fofort. Rab. bafelbft ober Ede ber Mbelbeibftr. u. Schierfteinerftr. 2. 177

Rheinbahuftraße 4 eine berrichaftliche Wohnung 號

bon 5 großen Bimmern und brei Manfarben ju verm. Schone Gernficht. Rab. 2 St. 94 DO DO A DO DO

Schüßenhofftr. 2 ift ber britte Stad, 5-6 Bimmer mit Rubehor, an rubige Famili preismurbig au bermietben.

Shükenhoftt. 14 Sochpart., 5 Bimmer mit Cabinet 2 Balton und reichlichem Bubeb auf 1. April. Mngufeben bor -4 llbr.

Weilstraße 8,
1. Et.; 5 Zimmer u. Zubebör grabe ber fofort au berm.
auf gleich ober spater zu ver304 Stockenditr 5

Yorkstraße 4 Bobnungen von 3-4 Bimmer mit Balfon und allem Bubebor ber- auf gleich ober fpater gu be 88 388 With. Becker. Derm.

Weurisitrake 22

Ede ber Bellmunbftr. ift bie Beleiage, beftebend aus 10 fgroßen hellen Bimmern mit reichlichem Bubehör, gang ober getheilt, per fofort ober fpater ju bermiethen. Rab. bafelbit Barterre ober 2 St. I

Helenenstraße 3 Beletage, 5 Zimmer, Ruche und Bubeh, per 1. Juli. Ungufeben von 10-12 Uhr Borm, Rab. part.

\*\*\*\*

Arrara Pa

Eleonorenhrane 2a Reubau, Bel-Ctage, enth. 8 gr. Bimmer, Ballon, Ruche u. reicht. Bubehor, ju bermiethen. Rab Glenorenftrage 2a, Bart. 368 <del>PPPPF</del>

Götheftrafe 24

ift im 2. Stod eine Wohnung. 3 Bimmer, 2 Balfon mit Bubeb, auf 1. April ju vermiethen. An-guleben gwifchen 2-5 Ubr. 150

Moonstrake 1

fcone Bohnung, 4 Bimerm Ballon und allem reicht. Bubeb. 3. Stod (Edbaus) ju vermiethen Einzuseben tagt, von 10-2 Uhr Rab. 3. Stod finte. 101

Roonlirane 1a

3 Bimmer in Barterre und 4 Bimmer und Ruche im 1. und 2. Stod per 1. Mai 1897 gu vermiethen. Rab, im Saufe und Abelbeidfrage 81, Bart. 29

Komerverg 9111 find febr fcone Wohnungen von

Rimmern, Ruche und Bubehör unf gleich ober fpater gu bermietben. Rab. Bhilippobergftr. 10 Barterre.

Sawaibaderftrage 51 find 3 Wohnungen von je vier fconen großen Bimmern, Ruche und Bubebor, nen hergerichtet, 3114 gu permiethen. Mustunft ertheilt

Wilhelm Beckel, Weinhandlung. Aboliftraße 14, rechts

Drei Bimmet mit Bubebor, befferes hinterhaus. Rab. Beiffraße 12, 1.

Walkmühlstr. 30 4 Bimmer, Balfon u. Bubebor per fofort ju verm. Dafelbit auch Bobnung und Stallung für

mehrere Bferbe gu berin.

Menbau, Wellritftr.51 Bohnungen von 3 Bim., Ruche.

2 Bimmern n. Bubehor ver 1. A. Reinheimer, Derober zu vermiethen. 120 720 Biesbaben, Reroberg.

Bleichstraße 20 (Sib., Bart.) ift eine Bohnung von 2 Bimmern, Ruche nebft Bubebor auf 1. Juli gu verm. Raberes Borberbaus, eine Stiege

Frie drichftraße 2. Ctage,

ift eine Wohnung, beft. aus Bimmern mit Balfon, Ruche, Manfarde nebit Bubehör auf 1. Juli gu verm. Rab. bai. bei M. Bint, ober S. Chriftmann, Goldgaffe 15

wellmunant. 99

Dadwohnung im Sinterhaus Bimmer, Ruche, Reller auf Mai gu vermiethen. Rab. bafelbft, Borberb. 1 St. r. 604

Jahnstraße 7 Borderb., icone Frontfpipmobn 2 Bimmer, Cabinet, Ruche, Rell per 1. Mai gu berm. Raberes bafetbit Bart. ober Abolfeallee 6 bei Weberebaufer. 699

Roonitrake 1 Gi. L, 1 Bimmer und Ruche mit Bubebor ju bermiethen. 595

Römerberg 24 1 Bimmer n. Rude ju vm. Rab bei S. 3boraleti. 198

Romerberg 10 ift eine fleine Dachwohnung eine einzelne Berfon auf fo an bermietben, 611

Römerberg 12 Bimmer, Ruche, Reller auf Juli gu vermiethen. Raberes

Borberhaus 1. Shahiftrake 13

Dadwohnung, 2 Bimmer und Ruche (Abfclus), auf 1. Juli au vermiethen. Steingaffe 28

Dachwohnung für fleine Familie gu vermiethen.

Stiftstraße eine fcone Seitenbauwohnung 2 Bimmer Ruche u. Bubebor,

imer im erfici Stod auf gleich ju verm.

Walramstraße 20 ig eine Bohnung von 2 Bimmer und Ruche gu verm. Walramitraße 35

1 St., 1 Zimmer, Ruche und Reller auf 1. Mai zu vermiethen,

Webergasse 50 2 Bimmer u. Ruche im hinterhaus auf gleich ju vermietben.

In Eltville

Westendstr. 5
in neuem Hause, Sillenvertel, ift die 1. Etage, 3 Zimmer und Kücke, sofort zu vermiethen.
3 Rimmern und Balton nebst Zubehör und eine Wohnung von 300 Mt. pro Jahr. Nah. bei 2 Zimmern n. Zubehör per 1.

\*\*\*\*\*

Größeres

in befter Berfebrolage (Marttftraße) für mehrere Monate als Musftellungstofal ober bgl. ju bermiethen. Borgugl. Gelegen-beit fur Weichafte, welche fur beff. Berfaufsartifel wirfungsvolle Reflame machen wolten. Rab. ju erfragen in ber Erpeb, b. Bl.

Geraumigers

nabe ber Tannusftrage, mit ober ohne vollftandige Bohnung gu vermiethen, fich vorzugsweise bermerden, fic Diederlage non Brot, Sulfenfrucht, Debl - für Ci-garren ober Bapiergeichaft, ver-bunden mit Agenturen, auch für tuditige Schneiderin, berbunben mit Aurzwaaren und einfachem Putgeichaft. Rab. Erp. b. Bt.

Marfifir. 26

1 Laben mit Labengimmer und Soutrain ift auf 1. Oftober 1897 ju vermiethen. Rab. Jahnftr. 8 bei Br. Betterling. 

Mauritinestraße Gde ber Schmalbacherftr., ober Wohning auf gleich ob. auch (pater bill. ju verm. Raberes b. 6 Minor, Schwelbacherftr. 27.

Webergaffe 50 Saben mit ober ohne Bohnung billig gu vermietben. 314

Wellrinftrage 5 ift ein Laden

mit Labengimmer, mit ober ohne Bobnung fofort zu berm.

Laden

mit Bohnung auf gleich ober fpater zu vermithen. Rab. Tau-nusftraße 43, 3. St. 329

Gin Laden mit 8 Bimmer-Wohnung gu ber-With. Becker, Bortftrage.

50000000000000000 Werkstätten etc. \*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*

Rheinstraße 58 Stallung für 2 Bferbe nebft Rutidergimmer gu berm.

Stallung

für 3-4 Bferbe nebft Futter-raum gu vermietben. Diethe tann für geleiftete Fuhren ber redinet merben. Rah. Geisbergftraße 46.

300000000 Beräumig. Lager,

mit Lobrinart, Gertinate, weige jin und fonftige Raume in welden früher ein Geschäft mit gutem Erfolg betrieben wurde ift nebst einer Bobnung zu vermiethen. Räheres Roberallee 34, lints

00000000000

# Arbeitsnachweis

"Biesbadener General-Anzeigers"

(Amtliches Organ ber Stadt Biesbaden) Unter biefer Rubrit toftet jebe Angeige bis gu 3 Beilen

Ms nur 10 Pfg. 2

Stellenfuchenben aller Berufstlaffen, mannlichen und weiblichen, wird ein Auszug aller eingelaufenen Anzeigen, in benen offene Stellen angefündigt werben, in unferer Expedition Martiftr. 26, Mittags 12 Ubr gratis verabreicht.

### \*\*\*\*\*\*\*\*\*\* Offene Stellen. Männliche Berfonen.

Sertretung balb, gefucht. (Reine Berfich. Off. an bie Erpedition b. Bl. unter 2. 24 erbeten.

Bezirks = Inspector mit Gip in Biesbaben fuchen wir fur unf. Spec. Abtheil.

Volks=Verficherung geg, f. Geb. und extra Gratific. Subbir. Fibes, Franffurt a. M. Kronpringenftrage 38. 1816

Berrichaftsdiener in hochfeines herrichaftshaus fucht

Dörner's erftes Central-Bureau 7 Dublgaffe 7.

a. u. mehr fonnen achtbare Berren b. d. b. b. Berfauf von Gigarren f. e. I. Samb, F. a. Birthe ac. verbienen. 0. 4739 a. Seinr. Gisler,

## Nebenverdienit

Gine atte, folib. Samburg. Eigarren Fabrit, sucht noch einen Herrn f. b. Bert. nach bef. Brib. u. Reftaur, g. bobe Bergut. Bew. u. R. 4788 an Heinrich Eisler, hamburg. 1376

Gärtnergehülfen

loh Schaben, obere Frantfurterftr

Ein junger Gärtnergehülfe und ein Behrling tonnen in bie

Gartnerei eintreten, bei 24: Bromser, Frantfurterfirage. Zücht. Tagichneider,

fowie Arbeiter auf Große und Rleinftude werben gefucht. 226\* Jos. Riegler, Langgaffe 43, 1.

Wochenschneider gefncht Friedrichftraße 48.

Wochenschneider für bauernd gesucht. 147\* Luisenftraße 15. Bahntechnif

tann ig. Mann unter gunftigen Bebingungen erlernen Willy Sünder, Langgaffe 83, I.

Büngerer Laufburiche

gefncht, Oranien-Apothele, 109" Zannueftrage 57.

Hausburiche

gef ucht, Schwalbacherft rafe 29. 675

Ein Mann

Conceptarrenfahren AMERICA gesucht 259\* Blüderftraße 18.

Cüchtiger Inhrkuedt gefucht Ablerftrage 58. 275'

Schreinerlehrling gef. Rheinftrage 37. 631

Schreinerlehrlung gefucht, M. Reller, Glienbegengaffe 7.

# Sareinerlehrling

Allbrechtftrafte 10.

Lehrling gefucht Friedr. Goebel Architeft, Gedanplat 9. 470

Schneiderlehrling wird angenommen, bei Car Schmidt, Roberftrafte 20. 531

Schneiderlehrling Chr. Flechsel, Quifenftr. 18, 2. 661\*

Schneiderlehrling gefucht, Wellripftrage 3.

Schneiderlehrling gefucht, G. Schufter, 19 Friedrichftrage 19.

52520525 Lehrling

fucht Rarl Roch, Spengler und Inftallateur, Ellenbogengaffe 5.

Schlofferlehrling gefucht, Schachtftrage 11.

Em braver Junge fann bie Schlofferei gleich ober fpater erlernen. 208 Louis Moos. Hellmunbftr. 41

Ein braver Innge fann bie Schlofferei grundlid

Carl Unkelbach, Schochtfir. 9 Buchbinderlehrling gegen fofortige Bergutung gefucht, Jojeph Lint, Buchbinberei unb Bilberrahmengefcaft,

Friedrichftraße 14 Wagnerlehrling gefucht bon D. Aderman Bagnermeifter, Belenenftr. 12.

Ein Backerlehrling gefucht.

Albrechtstraße 27.

Gin Junge ber bie Brob. erfernen will, wirb gefucht. 277\* Borthftrafe 10

Ladirerlehrling 187\* | fann eintreten Bleichftrafte 13.

Liebften vom Canbe, fann unter gunftigen Bedingungen be freier Roft u. Bogis bas Badirergefchaft grundl ert. Offert, unter S. 24 an bie Erp. b. Bl. 269\*

0000000000 Sattlerlehrling gefucht Belenenftrage 25.

Lehrling für die Ladirers und Emailliranftalt

von Emil Schmitt, Walram ftrafte 87 gefucht.

Lehrling fucht gegen Lohn 570

Ein Lehrling gef. 2B. Dartmann, Drechsler, für alle Dausarbeiten gefucht UIN Dlabes 21100Mell Bafchen, gebt auch Tage if Dellmundur. 41, oth. 1 Tr. t. 495 250" Beisbergftraße 20, Beletage gefucht Rheinftraße 79. 272" Delenenftraße 12, oth. Bart.

### XXXXXXXXX Perein für unentgeltlichen

im Rathhans. Eclephon-Unichlug 19 (Rathhaus). Abtheilung für Männer. Arbeit finden:

Arbeitsnammeis

Barbier Budbinber

Dreber (Bolgbreber) Frifeur Gartner Gelbgießer

Saueburichen Rnecht Rorbmader.

@faier

Badirer Maler Maurer

Sattler Samied Schneiber Schreiner

Schuhmacher Tapegierer Tüncher Bergolber

Wagner Schreiner-Behrling Spenglerlehrling Bagnerlehrling

Maler-Lehrling Schneiberlehrling Tapeziererlehrling Ladirer-Behrling Rüferlehrling Buchbinberlehrling

Schuhmacherlehrling Arbeit fuchen: Inftallateure

Röche Rrantenwärter Rüfer Mechaniter

Schloffer. 3 Spengler

# ########

Weibliche Perfonen.

Sudje tudtige hotelfudenhis 20 IR. Mabden bom Lande fonnen gu jeber Stunbe Stellung befommen, welche auch noch nicht gedient haben, burch bas Stellen-Bürean Lang, Marftitrage 11.

Lehrmädchen

für Damenichneiberei gefincht' 657 Langgaffe 43, 2 Ct.

0000000000000000000000000 Lehrmädchen aus achtb. Familie fur bie Manufactur. Branche per gleich ob. 1. April gesucht, Joseph Haas, Dichelsb. 4. 00000000000000000

Tüchtige Waschfrau auf bauernd gefucht. Bellrig. frage 47, Stb. 1. Dafelbft tonnen Babden bas Bügelr

runblich erlernen. Madchen bom Lande bei bobem Bohn gefucht. 285. Ablerfir. 18, Bobelgeichaft

Mädhen

tonnen bas Kleibermachen gründl. erlernen Reroftr. 33, 1. St. 703 Bum Brekelaustragen

eine guverläffige Berfon gefucht. 290? fagt bie Exp. b. Bl. 334 Duchtiges Madchen m. gut. Beugn. i. burgerl. Saushalt aum 1. Mai gef. Morigur 72, Bart. 316

Eine Monatsfran ucht, Lobne, Gebanftrage 1.

Eine Monatfrau Rene Colonnabe 6.

Nähmädchen fofort gefucht bei Fr GBrn, Dermannftrage 28, bafeibft wird auch ein Lehrmabchen gefucht

Ein Madden

Dörner's

1. Central-Bureau, 7 Mihlgaffe 7, 1. Etage. Encht: 1 michtige Rumenbauegatterin Sotel 1. Rgs., beffere Dabden gum Beiß geug für Sotel, 4 gute Berr: icaftetodinnen, 6 Reftau: rationstodinnen, 2 Rodinn. für Benfion, 4 Raffees und 2 Beitochinnen, 4 beffere Rinbermabden ju größeren Rinbern, 2 einfache Buffet. frauleins, 4 Gerntrfrauleins 10 Mlleinmabchen, 20 DR. 10 einfache Sausmabden, 20 DR. u. 6 tucht. Ruchen. madden 25 Mt. Gintritt fofort unb 1. Mai.

# ପ୍ରତି ପ୍ରାତ ପ୍ରତି ପ୍ରତି ପ୍ରତି ପ୍ରତି

Arbeits = Nachweis für Frauen im Rathhaus.

Unentgeltl. Stellen-Bermittelung unter Mufficht e. Damentomitees. Telephon 19 (bie nach Mannbeim). Die Bermittelung nach aus-wärts beforgt die Anfialt gegen Bergutung bes Bortos.

Stellung finden Abtheilung I:

Bar Dienftboten unb Arbeiterinnen. Serricafte., Reftaurations.

Selbftfanbige Alleine, beff Saus-, Rinber- u. Ruden-mabden für bier und auswarts

But., Bafd. u. Monate. francu.

Mbtheilung II:

Berfauferin mit engl. Sprach-

Tüchtige Rüchenhaushälterin für Prinathaus.

Tuchtige Etilige in fl. Saush. etwas frang. Sprach- u. Mufit-tenntniffe verlangt.

Einf. Ctute, g. burgerl, tochen, in groß, Sausftanb m. 4 Rinber 000 000 000 000 000 000 000

Junges Mäddien

per sofort ober 1. Rai gesucht 166° Röberftr. 6, 1. St r.

ein tüchtiges Mädchen

für Ruchen- und Sansarbeit Bluderftrage 18, 2 Er. rechts tildtiges Dabden auf fofort gefucht. hermannftrage 1.

Junge Maochen fonnen bas Rleibermachen und Bufdneiben unentgeltlich erfernen Taunusftraße 36, 1, St

Lehrmädchen für Stiderei gefucht a Steingasse 2, 3 Tr. rechts.

Braves Mädmen ju Rinbern und im Sausbalt gefucht, Bimmermannftr. 1, 2 Gt. 1

Junges Mädchen weldjes eiwas naben fann, fofort gefucht Joh. Blomer, Reu-gaffe 1, 2. Stod. 249"

Stellennadweis Franenerwerb, Röberftrafte 41, 1.

Schweffer Thereje, fucht ticht. Allein-, Sand-, Rinber-, Ruchen n. Spulmabchen.

Ein braves Madden

Junge Madgen

fonnen unentgeltlich bas Rleidermaden erlernen Goldgaffe 2, 2. Stod.

Mädden fonnen bas Aleibermachen gründlich erfernen. Sellmund. frage 7, Bart. rechie. 489'

\*\*\*\* Stellengesuche

Mannliche Perfonen.

junger Mann,

30 Jahre alt, ca. 12 Jahre in erften Barfumeriegefdaften Englands als Bertaufer thatig, baber ber englifchen Sprache machtig, fucht gelegentlich bauernbe Stellung als Bertaufer, Reifenber ober bergl., am liebften in einem Geicaft Biesbabens, Branche egal. Geft. Off. unter A. K. 100 an bie Expedition. 589

Gberkellner,

Zimmerfellner, Reftaurations- u. Saalfellner, fowie Chefs, Hibs, Ruticher, Diener u. hausburiden jeber Art, mit prima Beugniffe

Dörner's erftes Central-Bureau, Mühlgaffe 7, 1. Gtage.

18 Jahre alt, mit allen Compt.-Arbeiten betraut, fucht balbigft Stellung.

Offerten beliebe man unter H. A. 12 in ber Ereped, biefes Blattes niebergulegen. Gin alterer, guberl. Echneiber wunicht in befferem Gefcaft

ju Mendern u. Fliden. Rab. in ber Expeb. bs. Blattes. 252\* Ein junger Mann verheirathet, welcher beim Militar gedient bat, mit gutem Beugnig fucht einen franken herrn jum Ansfahren ober ju Berpflegen. Raberes in ber Expedition biefes

Gin berheiratheter Mann Jahre alt, welcher Caution ftellen fann, fucht einer

Vertrauenspolten. Offerten erbeten unter W. S. 2 an die Erved. d. Blattes

Junger Mann fucht auf einem Bureau irgend melder Art poffenbe fcaftigung. Geft. Off. unter C. H. 7

a. d. Exp. d. Bl. Intelligenter

berb. Dann, im Befine eines banfierfceines für bas beutiche Reich, fucht paffenbe Artifel gum Bere trieb, Geff. Offerien unter L. d. an bie Expedition.

Weiblide Berfonen. Lehrerinnen.

Berein Nassau.

Radiweis von Benfionaten. Behrerinnen fibr Dans u. Schule. Mheinftrage 65. I. Sprechitunben Mittivoch u.

(Gin fleißiges Dabchen Balden, gebt auch Tage über.

# Arbeits=Nagweis

für Frauen im Rathbane. Unentgeltl. Stellen-Berminerung. Telephon 19. --Abtheitung I:

für Dienfiboren und Arbeiterinnen Stellung suchen

Abiheitumg II. Berf. n. ong. Jungfern m. u.

Rinderfraulein und Rinder. gartnerinnen 1, u. 2. Riaffe.

Deutschen.frg.gepr. Lehrerinnen

Erfahr. Arantenpflegerinnen Buberläffige Rinbermarteriu mit langjahrig. Beugn.

Erftwärterin, borg. empfohlen.

Sausbamen, Gefellichafterinnen u. Reprafent. a. erften Familien.

Mehrere bonnes sujs frangof. Schweigerinnen, mit und ohne beutiche Sprachtenntniffen.

Erfahrene Strantenpflegerin mit beften Beugniffen.

Rah. burch ben Director ber Anftalt, ber taglich amifchen 10 und 1 Uhr im Borftandezimmer bes Burcane im Rathhaus gu fprechen ift.

Dorner's 1. Central-Bureau,

7 Mihlgaffe 7, 1. Etago. Empfichlt und Plagirt fiets bas beste Dienstpersonal jeder Branche, manulich und weiblich, für bier und auswärts, gegen

Gine junge, tudinge Frau fucht noch Arbeit im Bafden und Buten Romerberg 12, 3. St. rechts.

Gine junge Frau fucht Monatfielle für einige Stunden Mittags und Abendo einen Gaben ober Buleau ju reinigen. Rab. Delenenftraße 12. hinterb. bei Grau Ent. 217\*

für ein jg. Mädden, Toditer einer Behrer - Bittme, 15 Jahre alt, gefund, gut ers jogen und von freundlichem Be-nehmen wird fofort ober 1. Mai

Stellung bei einer einzel. Dame ober fleinen Familie gefucht. Offert, unter k. M. 99 poft-agernd Bicababen erbeten. 276\*

Gevildetes Francein mit vorzüglichen Beugniffen, fucht Stellung gur Gubrung bee Danohaltes eines einz. herrn oder als Sausbame. Raberes Bebefrage 11, "Geimath". 218

Alle Puparbeiten ichen und ichnell angefe tigt hute von 50 Big. an, iden garnirt. Rirchhofaaffe 2, 3 Gt.



Williams of

## Errichtung eines Sailer-Friedrich-Denkmais in Eronberg.

Der Bunsch, dem erhabenen Monarchen und endmirecken besteheren, dem bochherzigen Forderer von Kunft und Kiessendaus und Kiesse

Seine Adnigliche Soheit ber Groftherzog bon Baden bat nach Juftimmung Seiner Malchat des Kaifers und Königs bie Gnade gehabt, bas Dentmal-Unternehmen unter Sochiffeine Schimberrichaft zu ftellen

An alle Denischen, in deren herzen die Liebe und Berehrung für Raiser Friedrich noch lebendig ift, richten die Unterzeichneten die Bitte, ein Scherstein beizutragen zur Berwirflichung bes Planes. Je größer die Babl der Geber, beste volltommener wird der Zweid des Denlmals erreicht werden. Anch die geringste Gabe wird baber bochwillfommen fein.

Bur Entgegennahme von Beiträgen find bereit: Regierungs-Bräfident von Tepper-Lasti, Wiesbaden. Candrath von Meister, homburg v. d. D. Stadtverordnetenvorsieher Direktor Karg, Cronberg im Taunus, sowie die herren Grunelius & Cie. ju Franksurt a. M. und die herren Mendelssohn & Cie., Jägerstraße, Berlin.

### Ribot's aromatisches

Atnem

Blumenduft



sowie zur Erfrischung und Desinfizirang der

# Mundhöhle.

Jeder Flasche "Perlin" liegt Gebranchsanweisung bei.

Eine Flasche

# Perlin

cs. 6 Monate reichend, kostet nur

# 2 Mark.

Goldene Medaille Nürnberg 1896.

Ph. Benj. Ribot in Schwabach.

# Für Schuhmacher!

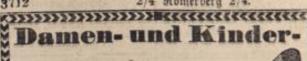
Bertige Schaften aller Art in feinfter Ausführung gu billigften Breifen. Maafarbeit innerhalb 6 Stunben, bei : Joh. Blomer, Shaftenfabrik,

477\* Rengaffe 1/2.

(hochfeine Baare) p. Pfd. 62 Pfg. VIE DESSEI Putzpomade H. Zboralski,

3712

2/4 Romerberg 2/4.





Belb! aus Brivathand, je'r Summe wird auf Belb munbelfichere Sanbhupothet gu bis 5 pEt. tofteufret untergebracht.

\* Gute Berginfung! Fft. Beugniffe hoher u. höchft. Serrichaft. Unantaftbare Kapitalficherheit.

> Greussen i. Thüringen. Softenfreie Auskunft u. Hadricht.

Sammtliche Civilmufiter Biegbabens, ohne fefte

Adrefibuch von Wiesbaden und Umgegend

für die Beit von April 1897 bis babin 1898 befindet fich gegenwarig in Bearbeitung und werben gangaben von webnungs- und Geschäftsveränderungen sowie fonm Schuniche flets gerne von und entgegengenommen. Gleichzeitig laben wir zur Westellung des Muches (Subscriptionspreis 38. 5.—) ergebenft ein.

Carl Schnegelberger & Cie., Berlagehanblung u. Buchbruderci 26 Markiftrage 26. 2995

Nur beste Qualitäten

Pralines, ff. Dessert-Bonbons per Pfd. Mk. 1 an.

Filiale: W. Berger, Filiale:
Mell'illussif. 10-Luxemb.Hoffieferant.Delessif. 9Gegründet 1827. Bärenstrasse 2.
Fernsprecher 73. 3567

Deine Annoncen u Preis Courante Will Rices QUIGITE Rabrik Wieshadener Verlags-Ansta

Brucksachen Geschäftsver Ach

# Sie sind fein

heraus, wenn Ihre Schube mit Arebs- Bichfe gewichst find. Berwenden Sie baber in Ihrem Hause nur Arebs-Wichfe. Dofen à 10 und 20 Big., sowie Holgichachrein à 5 und 10 Big. find zu baben: In ben meiften Colonialwaarengeichaften.

Globus - Putz - Extract

Fritz Schulz jun., Leipzig.



Derwelbe erzeugt den schönster anhaltenden Glanz,

greift das Metall nicht an schmiert nicht seie Putspomade und ist laut Gutachten von 3 gerichtl. vereideten Chemikers

unübertroffen

seinen vorzügl. Eigenschaften Dosen à 10 u. 25 Pfg Nur acht mit Schutzmarke: Rother Streifen mit Globus. überali zu haben.

A. Leleher. Abelhaidfrafic 46.

Betten Wichel mud gut und biffig gu baben, auch Bablungeerleichterung

Josefine Fiedler-Hilz Stickerei-Geschäft Wiesbaden

2 Steingasse 2, 3 Stiegen

Fahnenschleifen, Bänder, Cravatten, Diplome, Monogramme in Seide, Gold und Silber. Stickereien jeden Genres. Billige Preise. Elegante Ausführung.

10,000 Gewinne kommen in beiden Ziehungen zur Verioo-

Keine Ziehungsverlegung.

Loospreis

Erste Ziehung

schon &

8.-10. Mai

1897.

Loospreis

8.-10. Mai 1897.

Erste

Liehung

schon

Keine Ziehungsverlegung

Der Gesammtwerth der Gewinne beträgt

Loose à 1 Mk., 11 Loose für 10 Mk., (Porto und beide Gewinnlisten 30 Pfg.) zu haben bei:

dem Vorstand der Ständigen Ausstellung in Weimar. Zu haben in Wiesbaden bei Moritz Cassel, Kirchgasse 40.

Fleckentilger

Schutymarte "Lilie"

(nicht zu verwechseln mit Opal) entfernen rafch und grundlich affe Wett., Farben, Roft- und Tintenfleden, ohne gute Stoffe angu-Flagon 25 Big. Bieberverfanfe. überall gefucht. Fabritniederlage Frankfurt a. Dt. Bilbeler maße 36.



Korbmacherei n. Sinderwagen-Magazin L. Korn Wwe, Ellenbogengaffe 16, nachft b. Reugaffe.

3ch empfehle billigft eine friiche Senbung Rinbermagen von 8-30 DL. englifde Raftenwagen, vernidelt, mit Gummirabern, brei Polfter und Guftaften. 40 M

owie alle Rorbmaaren billigft. Reparaturen in eigener Werfflatte gut und billig. Bom 15. Dai ab befindet fich das Geschäft in meinem Saufe Reugaffe 16, Ene al. Kirdgaffe.



Georg Lösch, Schuhmacher

Schillerplay 2, Geitenb. linfe, empfiehlt fich gum

Anfertigen von Schuhen u. Stiefeln jeder Art.

Mesaraturen prompt und billig. NB. Die von meinem Laben-Gefchaft noch vorhandenen Ganb garen werben billigft ausberfauft.

Mtebrere gebrauchte Premintic Fahrräder aufen. Mechaniter Carl Kreidel, Webergasse 42. ju verfaufen. Meparaturwerfitätte. 1920

Bockum-

prakt. Thierarzt

Bismarckring 18.

Nur D toftet unter biefer Rubrit febr Reile

bei Boranebegahlung.

Bird un er biefer Rubrif eine Angeige für breimal bestellt, to ift bie bierte Aufnahme umfonst.

Muzeigen für dieje Rubrit bitten wir bis 10 Uhr Bormittage in unferer Expedition einzuliefern.

Majfiv gold. Trauringe liefert bas Stud bon 5 Mf. an.

Reparaturen in fammtliden Schmudfachen,

fowie Renanfertigung berfelben in fauberfter Ausführung und allerbilligften Breifen. F, Lehmann, Goldarbeiter

Langgaffe 3, 1. Stiege, Rein Laden. 4551

TORF-STREU

in Baggone und einzelnen Ballen gu begiehen burch L. Rettenmayer,

Biesbaben, 21 Rheinftraße 21.

Damen

finden biecrete Aufnahme bei Sebamme Fran R. Monbrion Bellribftraße 33. 331

Konnrmandenkleider werben billigft angefertigt, 418\* Roberftrage 30, part.

Für Gartner u. Billen befiger!

Unterzeichneter empfiehlt fich im Liefern von Baldgierfteinen, Cets tanne :, Bierfträucher oc. unter reefler, billiger Bebienung 359 8. Bachert, Lanbichaftegartner, Ludwigftraße 14.

Rur bochfeine Baare, billigfte Bezugequelle für Birthe und Bieberverfäufer und Bribate, Mercado 38.50, Pureza 40.—, Corona 41.—, Manila 44.—, Santiago 47.50, Melitta I 50.—, Diadema 53.—, Londoner Dods IR. 57.— per Dille, verfendet per Rachn. ober vorb. Einsend. portofr. Proben von 100, 50 u. 25 Stud 3. D. Abr. E. S. 120 Biesbaden Rr. 7. 265\*

C. Hexamer,

Gravir- u. Präge-Anstalt

Anfertigung von Siegeln u Stempeln aller Art. Große Auswahl Schablonen gur Bofcheftiderei. Schanfenfter-Platat-Drud-Apparate

große Burgitraße 10, Laben.

Włonogramme

für Stickereien merben billig angefertigt. Dfferten unter U. 15 an bie Erreb. biefes Blattes.

Erfte Qual, Rinbfleifch 60 Bf " " Stalbfleifch 60-66 Bf Echweineff. 70 Bi jeden Zag frifche Burftforter empfiehlt gu billigem Preis

3. Liebharbt, Albrechtftraße 40.

Mafginenftrickerei wird bauerhaft ichnell und biflig beforgt. Manergaffe 14, 3 Gt. r.

amerifanifche Dampf-Bettfedern-Reinigung

in empfehlende Grinnerung W. Leimer, Schachtftr. 22. 117

Unterricht.

Fransolilate

Conversation burd Barifer Lehrerin. Quartalefurs 12 90, Vietor'sche Frauenschule

Grangofifchen Unterricht

(Literatur, Grammatit, Styl) er: theilt eine Frangofin Stariftrage 35, 2. Gt.

Costume

werben von 5 M., Sanstleiber von 2 M. 50 Big. an ber-gestellt. Margaretha Stäcker Frankenftr. 23, Bart. 157

Beirathen werben biecret und reell in

allen Rreifen vermittelt. Offerten unter Z. Z. 107 a. d. Exp. d. Bl.

Ein wahrer Schatz für alle durch jugendliche Verirrungen Erkrankte fat das berühmte Werk; Dr. Retau's Seibsthe wabrung 81. Aufl. Mil 27 Abb. Preis
81. Aufl. Mil 27 Abb. Preis
8 Mark Less es Jeder, der
an den Folgen solcher Laster
leidet. Tausende verdanken
domselben ihre Wiederheratellung. Zu beziehen durch
das Verlags - Magnalin in
Leipzig , Neumarkt 34,
aowie durch jede Buchhandlung.

Den berühmten blau-weißen Gartenfies (Friedrichfegener)

fiefert in jedem Quantum ins baus bie Alleinvertretung ber Silber- und Blei Bergwerte Friedrichsegen L. Rettenmeyer, Rheinftr. 21, Telephon 12. 3164

Rene Gendung in Bustücher

Stüd 10, 15, 20, 25, u. 30 Big. beste Qualitäten zu Barquetböben à 35 und 40 Big. per Stüd, Wijch-u. Staubtlicher zu 10 und 15 Big. per Stüd, Gläsertücher, à 8, 15, 20, 25, 30 und 40 Big. per Stüd, Saubtlicher, à 7, 10, 15, 20, 25 und 30 Big. per Neter. 3599 und 30 Bfg. per Meter, 3599

Guggenheim u. Marx, 14 Marttplaty 4. Berlin größtes Specialhaus für

in Sopha- u. Salongröße à 3.75, fegenheitsfänfe in Garbinen Bortieren, Steppbeden, Divan- und Tifchbeden a.

Portieren! Reftpartien, 2-8 Chale, à 2, 3 bis 15 Mt. Brobe-Chale bei Farb- u. Breisang, frc. Buntriet. Bradt Ratalog (144Seitenftart)gratis u. franko Emil Lofèvre, Teppich-Haus

Bedarfs-Artikel für Herren u. Damen versendet Bernh. Taubert, Leipzig VI. Illustr. Preisliste gratis und freo. La 1391/27

BERNLIN S., Oranienstr. 158

Beitigriften geb. u. ungeo. Frena, Bjennig-Magazin zc. werb fiets get. Offert. unter A. 49 bef. die Exped, b. Bl.

Mus Danfbarfeit und jum Bohle Magenleibenber gebe ich Bebermann unutgeltliche Ansfunft über meine ebe-mal. Magenbeichwerben, Schmer-gen, Berbauensftorung, Appetitmangel ec. und theile mit, wie ch ungeachtet meines bob. Miters hiervon befreit u. gefund geworben bin. F. Koch, Rgl. Forfier a. D. Bombfen, Boft Riebeim (BBeft)

ie dankenmir gang gewiß, wenn Sie nubl Belehrg, üb. neuest. ärztl, Frauenschutz lesen. Per Kreuz-band gratis, als Brief gegen 20 Pfg. Porto. R. Oschmans, Konstanz (Bab.) 25. E. 131/66

Tapeten! Ratnrelltapeten v. 10 Big. an Golbtapeten " 20 " " in ben fcbonften neueft, Duftern Rufterfarien überafibin franco. Gebr. Ziegler, Minben in Benf.

10,000 Geländerlatten, 1,50 Meter lang, fowie Pfoften und Riegel vertauft billigft 509

M. Kramer, Feldftr. 18. 000000000 Wegen billiger

Ladenmiethe!



nene Feber Reinigen 1.40. Rene Uhren allerbilligst.

Strengft.Gewiffenhaftigfeit Chr. Lang, 920\* Uhrm. Gold. und Silberarbeiter, 28 Steingaffe 28.

000000000 (ummi-Waaren

Bebaris-Artifel gur Gefunbheitspflege verfenbet

Gustav Graf, Leipzig. Preislifte nur gegen Grei-1158

Decken= und Zimmerweißen owie umidreiben von Firmen-

chilber n. alle Reparaturen beforgt billigst und gut, 134\* H. Schmitt, Schachtstr. 18,1 u. Jahnstraße 3, Hth. Dack.

**延養排除療療療**療 Gefichtepidel. Firmen, Mitfcnell und rabifal gu befeitigen. M. 2.— Commersproffen ficher u. gebl. zu entfernen. M. 250. Frto. geg. Briefmart, ob. Rachn. Garantie für Erfolg u. Unicad-lichteit. Glangende Dantichreiben. Reichel, Special. f. Sautpflege. Berlin 33.

Gekittet wird Glat, Meerschaum fowie alle Runftgegenftanbe. Borgellan feuerfeft, fobag es gu Muem mie-ber brauchbar ift. D. Uhlman Rolte Rachf., Rirchgaffe 23, 2.

Ein gebrauchtes Fahrrad

(Bueumatit) fur farten herrn preiswerth zu vertaufen. Ri Friebrichftraf 47, Edlaben

Für Arbeiter!

Arbeitehofen bon DR. 1.50 an, Englifchleber Dofen in weiß, grau u. bunfel von 29. 2,50 an, Rnaben-Anguige v. 2 DR. an. Alle anberen Sorten Arbeits-hofen, Sadrode, blau-leinene An-guge, Maler., Tapegierer- und glige, Maler., Tapegierer. und Beigbinderfittel, hemben, Rappen, Schurgen u. f. m. empf. bifligft

Beinrid Martin, 2507 18 mengergaffe



FRITZE & CYOFFENBACH befter und billigfter Gugboben anstrich über Racht bart und bochglangend trodnend, freidsertig, in div. brillanten Fraken vorrätbig bei: A. Berling, Gr. Burgft. 12. A. Eran, Langgasse 29. F.Klin, Drogerie, Rheinstr. 79. Th. Runtps, Webergasse 40. Louis Schild, Langgaffe 3. M. Edirg, Schllerplat Decar Stebert,

Taunusfiras Straeburger Rachf. Chriftian Tanber, Rirchg.

Käufe und Verkäufe

Ankaut

von Lumpen, Anochen, Bapier, Gifen und Metale, gable bochfte Breife. Auf Bestellungen tomme ins Saus. Georg Jager, Birich graben 18.

1000 Briefmarken, ca. Sorten 60 Pfg. verschiedene überseelsche 50 Mark. — 120 bessere 2.50 Mark. europäische 2.50 Mark bei G. Zechmeyer, Nürnberg.





Luhn's Wasch-Ext ract Biebt iconfte Bafde! llebergengen Sie fich bavon.

L Bfund Echachtel à 15 Bf Ueberall zu baben. Ang. Lubn & Co., Barmen-R.

Federrolle,



Bergmanner ift bie Schutymarte ber allein echten u. in ihrer Birtung gang porgliglichen:

Bergmann's Lilienmilch-Seife bon Bergmann n. Co. in Rabebent-Dreeben

für garten, weißen, rofigen Teint fowie gegen Commersproffen und hautunreinigfeiten, à St. 50 Bfg bei: Otto Giebert, Lonis Chilb und Brin Bernftein.

Beitichriften, geb. u. ungeb. namentlich alte Grena, Pfennig Magagin ac. werben fiets getauft. Dif. unter A. 49 bei. d. Ervedition. 2507 Gin Waggon

(auch tarrenweife) ju vertaufen Mildfur-Unftalt,

Usterdedung, mehrere Rarren, ju haben 547 Gleisbergfrage 46. 547

Garteniteine jum Ginfaffen ber Beete, bor-ratbig Beisbergftrage 46. 548

Gebrandst. Bett (nicht von Sandlern) gu taufen gefucht. Offert, mit Breis unt. 1. 42 an bie Erpeb. b. Blattes.

Günstige Gelegenheit.

Gin gang neuer, noch nicht getragener herren-Daag - Mugug bunfelblau, ichlanter Figur paffenb, fofort, epentuel auch erft fur Oftern preismurbig gu verlaufen.

Wellrititt, 30, 2. Stod

Gebrancht. Breaf und eine Federrolle gu verfaufen Bearipftrage 16, 1. St. r.

> Elegantes Phaiton

und Mhlord mit Coupe. Muffat und Bread, billig gu verfaufen, Gedanftrage 11 609

Gin vierradiges Sand wägelchen gu vert. Rah. b. S. Sicher, Emfer-ftrage 69, Souterain.

\*\*\*\*\*

Rollfduk= wande

gu faufen gefucht. Offerten mit Breisangabe sub. J. Sch. 22 an Die Erp. b. Blattes.

Budja gu Ginfaffungen gu vertaufen, Belenenftrage 21.

Altes Metalli, fauft Buche, Chachtfir. 6. neue Feberrolle, ein Feberfarenchen fur Schreiner ober Zapegierer, ein Mlafdenbierfarren und ein Biebtarren billig gu vertaufen, Sociftatte 26 Renbau.

Erdbeerpflangen, befte, großfr. Sorten einpfiehlt

306. Scheben, Gartnerei, obere Franffurterftr.

100 feltene Briefmarten, von Anftr., Bulg., Cap. Cepl. Chil. oc. oc., alle verich. - gar. ebl. nur 2 MT.! Porto extra. Breisb Bett mit Sprunge., Batrabe, Dedbett u. Riffen 55, ein gweithur, Rleideriche. 30, 1 eintb. 16, Rommobe 20, Bertifoty 30, Copha 25, Rudenidrauf mit Fliegenichrant 27, Der Riffen 18, Tifche, Stuble, Spiegel u. f. w., alles noch wie neu, gu vert. Ablerfir. 16a. Bob. 1 Tr. i.

Federn werden billig und schon gewasch

gefärbt und gefrauft Frau Gretel. hermannftrage 7.

bier, eine fchwere, fette Ruh

Echte Barger Kanarienvogel

(pram. Stammes) Sahnen und Buchtweiben billig abgngeben Moripftrage 36 in ber Birthichaft bei Wendland.

Marger Mahnen und Buchtweiben abzugeben 206\* Schwalbacherftr. 57, Frifp.

Bu verkaufen

1 gebr. Breat, 1 Rutichir-Bhaeton, Geberolle und 2 Schnepp-Bellripftrage 16, 1 St. r.

Altes Eifen,

Metall, Papier, Bumpen, ac. fauft Joh. Albrecht Friedrichftraße 14, Bestellungen werden entgegen genommen. 379\*

Mene ev. Gelangbucher driftl. Schriftennieberlage bes Raff. Colpostage Bereine,

Gin gut erhaltener einth.

Cissdirank 1 Feberfarren und Sundebutte gu verfaufen, Jahnftr. 5, Stb.

Für Packkisten ftanbige Abnehmer gefucht.

Borgeffanbbig, Babnhofftrage 16 Guterhalt. Billard

billig gu verfaufen 4 Genvalbacherftrage 27, Stb.

Federrollchen nen, für Schreiner ober Tapes

gierer, fowie ein. neuen Schnepp-tarren gu vertaufen. 2, Rilb, Steingaffe 25. 553 Gemüje=

pflanzen

alle Sorten und große Gphen in Topfen empfiehlt die Gartnerei bon Bhil. Balther, Schierfteinerftraße 3.

Schilferabfall gu haben bei 613\* Dachbeder Rau, Sebanftr. 7. 613\*

Betten, Rieider. u. Spiegel-ichrante, Bertitow, Gallerie- und Ruchenschränte, Divan, Copba, Pfeifer u. andere Spiegel, obale u. vieredige Tifche, Stuble, Confolidrantden, Racht-tifche, Ruchenbretter, Dedbetten tifde, Ruchenbretter, Dedbetten und Riffen, 1 Regulator. Delge-

malbe billig zu verfaufen. 687 A. Reinemer, Schwalbacherftrage 7.

Undel

ler berbette caniche, mit porg. Gigenichaften, billig ju verfaufen. Bierftabterhobe 13. Prima

Saatkartoffeln, Rofentartoffeln, gelbe Trüb:

fartoffeln und Magnum bonum ju berfaufen, Raberes b. Landwirth Guttler, Schanftrafte 4. Gine nene Rolle

und ein gebrauchter Mengermagen gu verfaufen, herrnmühlgaffe 6, Weißbrod 42 Kf.

Hornbrod 38 empfiehlt

R. Limburg, Sochftatte 14 nahe der Mauritiusfir.

Rotationsbrud und Beriag: Biesbadener . Berlagsanftalt: Griebrich Sannemann. Berantwortliche Rebaction: ben politischen Theil und bas Feuilleton: Chefrebacteur Friedrich hannemann: für ben localen u. allgemeinen Theil: Otto von Bebren; für ben Inferatentheil: M. Beiter.

# 

Mittwod

ofort ein gut mobl. Simmer mit zwei Betten und boller Benfion jum Breife von 50 Di ju bm. Rat. in b. Erp. 248"

Adler ir. 30

ift ein einfach mobl. Bimmer an einen herrn ju berm. 523 Albrechtstr 21

1. Etage, gut mobil, Zimmer gu permietben. 327

Albrechtstr. 28 1. Etage r., findet ein alter, Berr gemuthliches Beim, 562

Albrechtstr. 31 gwei gut mobl. Bimmer fur ein ober zwei herren paffend, auf gleich ober fpater zu vm. 254

Bleichstraße 4 3. St. L. möbl. Zimmer, monatl 15 Mt., ju vermiethen, 403

Dotheimerstr. 26 Deb. 1. St. I., zwei anftanbige, junge Leute erhalten billigft Roft und Logis. 464

Eleonorenftr. 24 1. Stod, icone mobi, Bimmer mit ober obne Benf. 3. um. 377

Emferftr. 19 Billa Friefe, eing. u. gufammen-bangenbe mobl. Zimmer p. Woche ober Monat preiswerth gu ver-

miethen mit Benfion pro Monat v. 60-80 Mt. Groß. Gart. 302 Sabich möblirtes

mit ober ohne Penfion billig ju permietben, Faulbrunnenftrage 10, 1 Gt.

Frankenstr. 3 Beletage, swei fein mobl. Bin. Eingang, billig gu bm. 947\*

Frankenstraße 3 fein möbl. Bimmer billig an

Frankenstraße 9, St., erh. reinl.Arb. Logis. 144\*

Goldgalle 8, St., icon mobilirtes Bimmer. 10 Mt. ju bermiethen. 588

Guffav=Adolfftr. 6, 4 Er. L, fann ein Arbeiter gute Schlafftelle erhalten. 235°

häfnergaffe 3, 2, fcon mobl. Simmer mit Roft für 9 Dt. Die Boche ju berm. 382 Safnergaffe 8, 2, erhalt junger anftanbiger Mann Roft und-Logis f. 8 Mt. bie Woche. 608

hellmunditr. 41 2. St., erb. auft. Beute gute Roft und Logis, per Boche 9 Dart.

Hermannitr. 1 ein ichon möblirtes Bimmer auf Metgerladen, eine leere Manfarbe gleich ju bm. Rab. Bart. 483 ju bermiethen.

Hermannstraße 21 3 St. I., erbalten gwet reini Arbeiter billig Roft und Logis. Dafelbft fonnen noch einige herren an einem guten Mittags

00

8\*

4

it:

Luisenstr. 7 2. Stod, moblirtes Bimmer gut

Lucienstraße 14

Villa Nissa. Leberberg 6.

Schon möblirte Bimmer, Gubfeite, mit und ohne Benfion 3u vermiethen.

Philippsbergftr. 23 2 St. rechts, gut mobl. Bimmer preiswerth fofort ju vermietben

Möderstr. 13 ein freundt. mobl. Bimmer mit Cabinet gu permiethen.

Römerberg 12 1 Zimmer u. Ruche auf 1. Juli ju verm. Rab. Bbb. 1. St. 697

Sedanstraße 6 Bart., erhalt Arbeiter Roft und

Stifistraße 12 binteres Gartenhaus, moblirtes Bimmer gu bermiethen.

Stiftstrafe 26 1. Etage find eleg. mobl. Bimmer (in febr rubigem Saufe) preise wurdig gu vermietben. 84

Sawalbacherftr. 53 1. St , ein ichones, großes, mab-lirtes Zimmer, auf Bunfd mit Rlapier, billig gu perm.

Walramftr. 9 1. St. r., ein gr. freundl. mabl. Zimmer gu berm.

Walramitrage 19, 2. I., gut mobl. Bimmer mit fep, Fingang event. Bobn, u. Schlaf. gimmer, auch mit 2 Betten, gu permictben. 236

Walramitrage 19 2. Ife., mbbl. Manfarbe gu ber-

Wellrititr. 14 2. St., erh. ein anftanb. junger Mann ich. Logis m. Roft. 133\*

Wellritiftr. 32 erhalten zwei junge Beute Roft und Logis. 689

Wellrightr. 48, Ede Sebanplat, icon moblirtes Bimmer mit ober obne Roft an 1 od. 2 anftand. Leute ju bers m iethen, bei Ruhn.

Leere Zimmer.

Adleritr. 52 eine leere Manfarbe an einzelne Berfon fof. ju berm.

Adlerfraße 56 ein großes, leeres Zimmer im 2. Stod ju vermietben. 350

Drudenstr. 1

Ellenbogengaffe 3 leeres Manfardginsmer per fof.

Nerostr. 3537 eine Manfarbe auf 1. April gu Friedr. Gidbader.

Orantenstraße 45 leeres beigbares Grontipitgimmer an eine einzelne anftanbige Dame ju vermietben. Rab. 2 G I.

mmobilienmarft.

Dad

Immobilien = Geldäft

von 3. Chr Gliidlich, Rero firafe 2, Biesbaben, empfiehlt fich bei Un. und Berfauf von Saufern, Billen, Bauplagen und Bermiethung bon Saben, Berry fchaftemobnungen ze. zc.

Berhaltniffe halber fojort febr preiswerth au berfaufen folib ge-bautes reutabl Etagen baus mit Bof u. Gart. chen, Bertramftrafe. Rah. burch bie 3mmo-J. Chr. Glücklich, 2402 Reroftrage 2.

folib gebautes Sans mit Bierdeftall ober Wertftatte, Im Westend für jedes Gefchaft geeignet, febr

preiswerth ju perfaufen burch bie Immobilien-Agentur von J. Chr. Glücklich, Meroftraffe 2.

Alminenftrage Biffa mit Bauplat für 65,000 Mart ju pertaufen burch 3. Cor. Glücklich. Bu verlaufen Saus mit großent Garten, Aapellenftr., Aus-gang Dambachtbal, 60,000 Mart. 3. Chr. Gludlich.

Bu verfaufen Maingerftrafte 1 Morgen Bauterrain au pr. Strafe per Q.-R. gu 600 Mt. burch 3. Chr. Gludlich.

Sedanstraße 15
Bart., ein möblirtes Zimmer zu vermiethen.

220\*

Part., ein möblirtes Zimmer zu vermiethen.

220\*

Part., ein möblirtes Zimmer zu vermiethen.

220\*

Pheiniftraße, Ede des Louisenplayes, ift eine Rodymittags, eine des Poutsenplayes, ift eine nacht in Zimmern vermiethen.

Begen Ableben bes Befigers, herru Reg. und Baurath Reinike, ift die Billa Bierstadt. Hobbe mit 240 Ruthen scha angelegtem Ziere und Ruhgarten, Stallung, Seitengebäuben zc. preiswerth zu verlaufen Rab, burch die Immobilien-Agentur von J. Chr. Glücklich. P. S. Eventl. auch zu vermiethen.

u vert. vorberes Nevothal fcone Billa mit Garten gu 84,000 Mt. burch 3. Chr. Glücklich.

Du bertaufen bie Befigung bes herru Securlus, mit 31, bis 4 Morgen Terrain, im Rerothal. Raberes burch bie Jumobilien-Agentur von J. Ohn. Gluesilleb, Reroftrage 2.

1000000000000 Saus mit Backerei taufen gefucht. Dff, unter 80 an bie Erp. b. Bl. 588\*

6010010010010000

000000 Billen gu vermiethen und zu verlaufen burch bas Immobiliengeschäft E. Dörner, Bellrigftraße 83. 000000



Sehr rentables neues Saus mit Thorfahrt event. Wertpätte, in jedem Stad zwei Wohnungen von je 2 Zimwern, Küche, Balton ift auf gleich zum Tarwerth (52,000 Part) verfänsich. Anzahlung 3–4000 R., Kestauf ze. nehme in Bahtung und zahle eventuell einige 1000 Mart baarzurüd. Offerten unter W. 400 an die Exped. d. 31.24



Dans im Bellripbiertel mit Laben und großem Refler, für Beinteller febr geeignet, ift unter gunftigen Bedingungen Bu bertaufen. Rentirt 1500 Mart nach Abzug aller Untoften. Das Rapital

bleibt mit 4 pCt. fleben, auch wird Refitauf als Angablung genommen, ober gegen Baublas getaufcht. Offerten unter K. J. 10 an Berlag bes General-

Angeigers erbeten.

mit Stallung u. fconem Dbft und Bemufegarten, worin event Mildfuranftalt mit gutem Erfolg betrieben werben tann, erbtheilungshalber für 23,000 MRt. ju verfaufen. wert. Amerbiett on die Erp. b. Blattes.

Bu verkaufen.

Gin breifind. Bohnbans mit Bintergebaube ift veranberungsbalber unter gunftigen Beb. mit gang geringer Angablung ju verfaufen. Rab. in ber Erb.

बीर बेल्डिक बोल बोल बोल बोल बोल बोल Ein rent. Haus mit gut gebenber Birthichaft gu

an bie Erped, b. Bl. 5 570

Ein rentables Delfteinhaus

(Beftendviertel), 3 Zimmer-Wohnungen, Thorfahrt, Gartden und Saufraum, febr geeignet für Gefchafteleute gur Errichtung einer Berfatte, preiswürdig zu verfaufen. Rab. t. b. Ernt. b. Bt.

Eine Wäscherei mit guter Runbichaft wird gu faufen gef. Rab. in ber Erp. 566

Zu verkaufen

Dirihstraße 72
Sartenbaus Part, ein freundlich möblirt, an einen jungen möbl. Zimmer sof, yn bertaufen. 36
Wann preiswürdig zu verm. 3\*

Wenter zu vermietben. 696

Bömerberg 36
Bib. 1. St., ein schwes Zimmer auch mit Pferd und Wagen zu verhaufen. Näheres in der Jimmer sof, Balt. Diff. unt. U. 26 a. d. Exp.

Offi. unt. U. 26 a. d. Exp Billen, Frantfurterfirage, Balt mübiftrage, Rabe Connenberg ic.

Roftenfreie Vermittlung

far Raufer bei Rachreifung von Billen, Geichaftshäufern, Bergmerten, Sanbereien ac. burch Stern's Immebilen-Mgentur, Golbaaffe 6.

Villenbanylätte nabe ber Maria-Dilf-Rirche 23, 16, 14 Ruthen groß, gu pf. Mab. in der Exp. d. Bl. 241

Nenes

mit gutgebenber Mengerei, febr rentabel, in guter Lage, fofort gu perfaufen. Offerten unter U. 5 an die Erped, ba. Bl.

mit gutgebenb. Wirthichaft Bierverbrauch 10 hetto mochent-lich, Tanglaal und Regelbatu, fofort preiswerth ju verfaufen burch Rarl Dorner, Wellrip-

Gangbares Spesereigeschäft

Echaus in guter Lage für 1200 Mart fofart zu übernehmen. Miethe 600 Mart jährlich. Off. unter F. E. 25 an bie Erp. diefes Blattes.

Gangbare Bierverbrauch 10 hefto wochent-lich, mit voller Concession, ift preiswerth ju vertaufen. Offert. unter R. 3 an die Expedition dieses Blattes.

Zaufch.

Beggnghalber fuche mein neues hochrentables Zinsband in bester Lage von Frantfurt a. M. gegen eine Bills, Fabrit, Bauterrain ober sonftiges Objekt einzutauschen und able gemeinen beit einzutauschen und gable event, noch Baar hingu. Baldgeff. Offerten erbitte unter F. N. 238 an G. L. Danbe n. Co. Frantiurt a. M. 1206

Güter

jeber Große, auch folde wit ren-tablem Rebengefchaft, welche billig ju taufen ober gu pachten find, weift Reflectanten nach 1216 2. Gibbel, Frontfurt a. IR.,

Schone große

mit gr. Garten 19 Bimmern u. reichl. Bubebor. gefundefte Sobenlage, ju berfauf Es tann ebt. Stallung errichtet werben, Offerten unter K 80 an bie Erpeb. be. BL.

000000 Mühlenbesik

in prachte, Lage bei Schwalbach u. Babnft., foones Baffer auch Badereieinrichtung ca. 20 Morgen Länderei für Mildwirthichaft, Fisch und Gestügelzucht febr gut, ift ohne Invent. für 15000 R. mit 3-4000 Mt. Anzahlung zu verlaufen, durch Joi. 3 m an b. 2Beifftrofe 2. 608°

Ruhefit Billa in Churingen.

In Schwarzburg romantifcfer Gegend, am Erippfiein, ift eine auf Terraffen maffip erbaute, Commer und Winter bewohnbare, berrichaftliche Billa wit 11 Zimmer, biel Zubehde, Babelt., Bater-Clofets, groß. Carten, für 45000 Mart zu berfaufen. Näh. durch Rob. Schmidt, in Berlin W. Centhinerftraße 28.

Capitalien.

Mark

auch ju 2 Boften à 41/40/0 15-16000 Darf à 41/40/0 wenn Anlage febr gut, auch 311 4º/o und 10-13,000 Mart 4¹/2º/o auf gute gweite Shpothelen fofort ausguleihen durch

Lud. Winkler, 77\* Langgaffe 9, 2. St. 200.000 Mark

auf erfte Supothele, zu bifligem Bindfuß, femie 8000, 3000, zwei-mal 15,000, 21,000 M. ausguleihen burch

Stern's Jumobilien-Agentur, Golbgaffe

45,000 到. auf erfte Brima Supothel gu 33/, vCt. gefucht.

Off unter W. 96 an b Expl. b. Bl.

als alleinige Stwothele auf prima Objett in der Umgebung Wies-badens gesucht. Offerten unter A. L. 400 an die Erped. d. B1 Berfonalcredu von 500 Mart aufwarts

12-13,000

Mark

verichafft biscret D. Kramer, beb'irbl. autorifirter Agent, Bubapeft, Ciofonabgaffe 10. Ein indriger fachun. gebilbeter Raufmautt

(Chrift) fucht jur llebernahme eines guten Geschäftes ein Rupital von 5000 Mart

gegen 8-10 bet. Binfen und Gewinn bei Sfacher Gicherftellung. Offert. unt. D. B. 20 a. b. Erp. b. Bl. erbeten. 30,000 Ak.

fuche ich auf gutes Objekt, (aufammen oder auch getrennt) aus gulegen. Rab Roomfraße 3, p. l.

150 Mark ju leifen gefucht. Sicherbeit. Dffert. bef. bie Expedition. 1920

60-70,000 Mark

auf erfte Supothete ju bifligem eventl. auf erfte Supothete ju Binsfuß, 20, 25, 30,000 Mart 31/4, 34 leiben gelucht. 28. Offerten unter A. B. 100 auf gute zweite Dupothete gu 41/4

auszuleiben burch Schuftler, Jahnftrage 36.

Gin Rapital 12,000

poftlag. Deftrich a. Rh. erbeten.

3478

# Mittwoch

Tapetenhandlung,

Ellenbogengaffe 16.

Beftes Müllerbrod, frijch garantirt, 4 Pfund wiegend. Kornbrod per 4 Pfund-Laib Mijchbrod " 4 Weifibrod " 4 Beifibrob " Diamanemehl (feinftes aller Beigenmehle) bei 10 Bib. à 16 Bf. . " 10 " à 15 " " 10 " à 14 " Confectmehl Colonialwaaren, fowie Butter und alle Rafeforten in nur bester Baare ju billigsten Tagespreifen. Bei regelmäßiger, größerer Abnahme erfolgt auf Bunfch auch Lieferung frei in's Haus.

# Lebensmittel-Confumlofal

ber Firma C. F. W. Sohwanke: Schwalbacher Wiesbaden Schwalbacher: ftraffe 49. ftrafe 49. Telephon 414. Menelelelele)

ftrafe 8 Aug. Dorbath ftrafe 8

Prima Jagerbier der Brauerei Bierfladter Felfenkeller,

# " Exportbier der Culmb. Pegbranerei, Schöfferhofbier hell und dunkel

in fleinen und großen Glafchen frei in's Saus, NB. Da das Reinigen und Füllen der Flaschen mit den ge bollkommensten Apparaten der Gegenwart erfolgt, bin ich deshald im Stande, dem Publikum mit Flaschenbieren aufzuwarten, welche nicht im Mindesten an natürlicher Kohlenfäure verlieren.

### Empfehle mein Lager in Aneibh-Badewannen u. Schlänche

nach Borichrift, fowie Rinber., Gis und Boll. babewannen in allen Großen, ju ben billigften Breifen, ju verfaufen und ju vermiethen.

> Heinrich Brodt, Spengler und Inftallateur. Goldgaffe 3.

Rene ev. Gejangbucher

3157

frifche Landbutter & Bfund 110, Gugrahm-Tafelbutter à Pfund 120 Pfg., frijche, gute Gier 2 Stud 9 Pfg., große Siebeier & Stud 5 Pfg., ichwere, italien. Gier & Stud 6 Pfg., Raisergelee a Pfd. 20 Pfg., Bwetschenslatwerg 22 Pfg., gem. Marmelade 26 Pfg., Preiselbeeren & Pfd. 40 Pfg. bei

## Wilhelm Maurer.

Schwalbacherftrage 17, vis-a-vis ber Infanterie - Raferne.

# Grosser Umsatz, kleiner Nutzen Geld verdient, ist Geld gespart.

Rornbrob aus reinem Roggenmehl (lange Laibe) volles Gewicht, 34 Bfg. gemischtes, belles Kornbrod 36 Bfg., Beifibrod 40 Bfg.

Weizenmehl:

Blüthenmehl 5 Pfd. à 17 Pfg., Borschustmehl 5 Pfd. à 16 Pf.
Auchenmehl 5 Pfd. à 14 Pfg.
Bingavsel Pfd. 38 Pfg., 5 Pfd. 32 Pfg., Raisergelee 10 Pfd.
Eimer M. 1,90, seinste Zwetschenmarmelade 10 Pfd.-Eimer M. 2,35, seinste Obstmarmelade 10 Pfd.-Eimer M. 2,50.
Prima Rernseise Pfd. 23 Bfg., bei 5 Pfd. 22 Pfg.
Ealatöl per Schopp. 40 Pfg., Rübbil per Schoppen 28 Pfg.
Earantirt Reines Schweineschmalz 45 Pfg., 5 Pfd. 42 Pfg.

In der Lebensmittel-Confumhalle Biesbaben, Jahnstrafte 2.

# Millionen Mark baar

betragen bie Wefammtgewinne ber ftaatlich garantirten

Grossen Geldlotterie Sauptgewinne M.: 500,000, 300,000, 200,000 100,000, 60,000, 50,000 n. f. w.

Jedes zwelte Loos gewinnt.

Erfte Zichung am 10. u. 11. Mai 1897. Original-Loofe incl. Deutscher Reichsstempelsteuer für M. 13.20, M. 6.60, M. 3.30, M. 1.65. Prospekte aus welchen das Nähere ersichtlich, versende auf Bunsch in Boraus gratis.

Paul Zimmermann, Schwerin i. M.

la- Hindfleisch pr. Pfd. 48 Pf., Solberfleisch pr. Pfd. 60 Pf., Bereins Faulbrunnenftrage 1, Barterre. 4170 fets Romerberg 23, Thoreingang bei W. Hohmann ju haben

C

CCCCCCCC

# Sommer-Fahrplan 1897.

Der neue Sommerfahrplan des "Wiesbadener Generalanzeigers" erscheint in den ersten Tagen des Monats Mai.

Wie stets wird dem Sahrplan ein Inseraten-Anfang beigegeben, in welchem bei der großen Berbreitung unseres Blattes in ca. 10,000 Eremplaren alle Ungeigen der perehrlichen Geschäftswelt von anerkannt Beffem Erfolg find.

Der Termin für die Unnahme der Inferate läuft bis 30. April cr. ab und bitten wir diejenigen Inferenten, welche noch auf ein Jahrplan - Inferat reflectiren, dasselbe bis dabin in unferer Erpedition - Markiftrage 26 - aufgeben zu wollen.

Wir berechnen für

1/4 Seite 6 Mart, " 10 " 20

Die Gevedition Des "Wiesbadener Generalangeigers".

### Stickereiarbeiten

fowie Monogramme jeber Mr werben billig und geichmadvoll ausgeführt, auch werben ganje Ausstattungen angenommen. Fran Unna Robel, geb. Silg, Romer berg 14, Sth. grifp.

Wer seine Fran lieb hat, diese be vor Krantheit und Sechthum beweh, en und sorgeitert leben toil, der ich undebingt das Buch "Die Ursachen der Jamitteniasten, Kahrungsbergen und des Until die der Bestehung und Witzel jur Befeithgung derseinen und der Bestehung und Beitel jur Befeithgung der intersfant und betehrend dur Epickeure ieden Tandese, no Seiten bart, Breis Standes. 80 Geiten ftarf, Breis 30 gf, wenn gefchloffen gemilifcht

J. Zaruba & Co., Damburg.

# Berliner Menwascherei

A. Weingärtner, Bellrinftrafte 46

empfieht bei prompter und feiner Ausfidrung: 1 Oberhemd zu Baichen und Bügeln 25 Big., ein Kragen 6 Big., ein Paar Manichetten 10 Big., ein Kleid Wart 1.60.

Gin junger, weift. Cpin (mannlich) ju vert. 251 Bellripftrage 46, Bob. Dach.

Oberflientenant a. D. von Egidy im Cafinofaale, Friedrichftrage 22, Dienstag, den 27. April 1897, Abends 81/2 Uhr.

Gintritt frei fur Jedermann. Freiwillige Beitrage jur Dedung ber entflehenden Roften werden jedoch dantbar entgegengenommen.

# Becht's Wagentabrik MAINZ, Carmelitenftrafe 12,

balt flets Borratvon 30 Inxuswagen jeder Art in folibefter Musführung.

"Nenheit!! Aecht amerikanische Wagen zum Unterlenken!" Alte Wagen in Tausch.

# P. Erust, Herridineider,

Faulbrunnenftrage 9, 1. Stock. Anfertigung von herren- und Anaben Garderoben aller Urt nach neuesten Fagons. Anguge nach Daag gearbeitet icon im Breife von DRf. 40 .- u. höher.

Reelle und prompte Bedienung. Garantie für guten Gig.

in gut bürgerlicher Alusftattung.

Bolirte Betten mit hoben Sauptern von 100 IRt. an, ladirte Betten bon 48 DR. an, Dienfiboten-Betten von 28 M. an, Matragen von 10 M. an, Strobfade 5 M., Dedbetten 16 D., Riffen von 6 M. an, Robrftuble 3 Di., große Auswahl in Rommoben, Rleiberichrante, Berticoms, Schreibtifche, Gecretare, Buffets, Spiegelidrante, Sophas, Divans, Pluichgarnituren, Tifche, Spiegel, elegante Schlafzimmer= und andere Bimmer-Ginrichtungen außerft billig.

Für meine Urbeit leifte ich fdriftliche Garantie. Auf Bunich auch Bahlungs-Erleichterung. Transport frei.

hilipp Lauth, Manergaffe

Sterberente 600 M. Mitgliederftand: 2300 Mufnahme gefunder Perfonen bis gum Alter von 48 Jahren.

Anmelbungen nehmen entgegen die Berren: Deil, Bellmundftrage 37, Maurer, Rathhaus, Bimmer Dr. 17, Lenins, Karlftrage 16, fowie der Raffenbote Roll-Ouffong, Oranienftrage 25.



# Aronen-Wäsche

ift das beste aller gleichartigen Basche-Fabrifate, ift blendend weiß, wird im Baschen niemals gelblich und trägt sich borgaglich. Dieselbe verbindet hochste Elegang des Materials mit besonderem Chie der fowie gute Berarbeitung mit herborragenber

gragen "Kronen-Bafche", 1 2 Dhd. Mk. 2.30.

Dermanns & Froigheim, Webergaffe 12 u. 14.

Rotationsbrud und Berlag : Biesbabener Berantwortliche Redattion: Für ben Friedrich Sannemann. politifden Theil und bas Feuilleton: Chef-Redarteur Friedrich Bannemann; für ben lotolen und allgemeinen Theil: Dtto bon Webren; für ben Inferatentheil: Mug. Beiter.

o Wettfreit. Bie man uns ichreibt, balt ber Athletenclub Bermania" bier am Sonntag ben 2. Rai cr. in ber Turnhalle, Bellmunbftrage, einen zweiten großen beutichen Athletenmettftreit mit nachfolgendem Ball ab. Rach ben icon vorliegenden Melbungen arbeiten bie bervorragenbften Rrafte ans bem bemifchen Mibletenverbande mit, fodaß einem verebri. Bublicum ber Befuch nur ju empfehlen ift. Raberes wird noch burch besondere Annonce

Mittwod

= Eifenbahnverfehr. Seit gestern ift fammtliches Fahr-perfonal ber früheren Ludwigsbahnlinie Limburg. Frantfurt burd anberes Berfonal erfest, inbem bie Binie jest bem Direttionsbegirt Frantfurt einverleibt ift. Das freimerbenbe Berfonal biefer Strede mirb auf ben linterheinischen Linien ber fruheren Budwigebahn

permembet.

\* Localichifffahrt Biebrich: Maing (Muguft Balb mann). Dehrfachen Bunfchen nachtommend, werden bom 1. Dai ab Abonnementebuchelden für je 30 bin- und Rudfahrten au ermäßigten Breifen an ben Schaltern in Maing und Biebrich gur Ausgabe gelangen. Außer einer wefentlichen Breisermaßigung bat biefe anertennenswerthe Renerung für bas Bublicum noch ben Bortheil ber Bequemlichteit, jumal die Abonnements auch für Berfonen besfelben Sausflandes und bis 15. Oftober Gultigfeit haben. Wir zweifeln nicht, bag auch der rubrige Unternehmer durch rege Benuhung der Boote des Bublifums Anertennung fur die ges botenen Bortheile finden wird.

= Derr Capellmeifterafpirant Dr. Mert ift foweit wieber bergefiellt, bag er aus bem flabtifchen Rranfenhaufe wieber entlaffen werben tonnte und in Gemeinschaft mit feiner Schwefter, welche feine Pflege übernommen batte, nach feiner Beimath Grag abgereift ift. Die infolge ber brei Revolvericuffe in feinen Rop eingebrungenen Revolverfugeln tonnten bisher nicht aus bem Ropfe entfernt werben. Die Erhaltung des Lebens des Dr. Mert ift in ber hauptfache nur bem außerorbentlich fleinen Raliber bes von ihm benunten Revolvers jugufchreiben, wie auch infolge beffen es ber Ungludliche vermochte, fich brei Schuffe beigubringen, was bei einem Gebraucherebolber bon gewöhnlichem Baufburchmeffer ichon wegen des gewaltigen durch einen Schuß bervorgerufenen forperlichen Schwerzes unmöglich gewesen ware. Die Gemitthostimmung des Ungludichen ift, wie das begreislich erscheint, eine niedergeschlagene. Ob der Bedauernswerthe nach seiner Genesung in der Lage sein wird, seinem tünklerischen Beruse weiterhin nachzugehen, ift einftweilen noch nicht feftguftellen.

\* Greunde ber Ratur feien barauf aufmertfam gemacht bag in ber Schonung in unmittelbarer Rabe gur Balbluf mehrere Rachtigallen ibre wunderbaren Beifen ertonen laffen. De Diefelben erft bei anbrechenber Duntelheit ihren Schlag beginnen,

bemerfen wir, bag ber Weg babin beleuchtet ift.

\* Die Golbgaffe gwifchen Dubigaffe und Grabenftrage, fowie die Mengergaffe, werden jum Bwede ber Anbringung eines Bandarmes für Gasbeleuchtung bezw. jum Bwede ber Reparatur einer Gasleitung auf die Dauer ber Arbeit fur ben Fubrverfehr polizeilich gesperrt.

Gin Raminbrand brach in verfloffener Racht in ber Infanterietaferne an ber Schwalbacherftrage aus. Die flabtifche Feuerwache, welche um 12 Uhr 25 Min. borthin abrudte, batte ben

Brand bald wieber gelofcht.

Theater, gunft und Wissenlchaft.

= Residenztheater. Es giebt nur eine Stimme, die ber alleitigen Anersennung für die Direktion Rauch und deren türkliche Soldaten aus hirapetru und Sitia. heute wird wackere Künstlerschaar, denn einen Fleiß und eine Rübrigteit entwicklen dieselben, die wohl berdient und anersennenswerth ift. Raum ift "Marcelle" über die Bretter gegangen, so erscheint am Donnerstag wiederum eine Robität auf dem Spielplan und Dipilion ist bereit, nach den griechischen Gewässern abzwar ber von affen Bubnen acceptirte Schwant "Seine Bewefen e" bon F. Brentano und Tellheim, welcher überall bie freundlichste Aufnahme fand. Mittwoch geht bereits jum 7. Male "Das gweite Geficht" von D. Blumenthal in Scene, Freitag erfolgt die nachfte Aufführung von "Marcelle".

### Aus der Umgegend.

Bierfradt, 26. April. Der biesjährige Biehmartt findet am Dienstag, den 11. Mai er, hierfelbst ftatt.

| Mainz, 25. April. In lehter Racht ertonten furz nach 1 Uhr die Sturmoloden. Es brannte in dem hause Gauftraße 55, woselbit fich die Droguerie der Firma K. A. Stenner und die Magazine des Materialwaarengeschafts der Firma Britisch und Bruder befinben. Das Feuer mar auf bis jest nicht ermittelte Beife entftanben, fand bei ben maffenhaft aufgeftapelten, leicht brennbaren Stoffen reiche Rahrung und griff ruich um fich. Die Ragagine find vollftändig niebergebrannt. Un bem Borbers baufe brannte ber Dachfluhl ab. Gegen brei Uhr hatte die Feuerwehr ben Brand bewältigt. Der entftandene Schaben ift betrad tlich

55 Wintel, 26. April, Ditte Dai wird ber Berr Bifchof im Rheingan bas bl. Saframent ber Firmung fpenden. Um Freitag, ben 14. Mai, in hiefiger Pfarrfirche fur die Firmlinge ber Orte Defirich, Mittelbeim, Johannisberg und Bintel. Die Beier beginnt bes Morgens um balb 9 Uhr. Weitere Firmftationen find :

Girville, Battenbeim, Beifenbeim, Rudesbeim und Borch. §§ Deibelberg, 25. April. heute Morgen murbe ber Bolontarargt ber hiefigen Grentlinit Dr. Ernft Romer mit feiner jungen Frau, fich fest umichlungen haltenb, im Bette tobt aufgefunden. Beide hatten burd Bergiftung ihrem Leben ein Enbe gemacht. Dr. Romer bielt feine Frau fur unbeitbar erfranft; bierin wird ber Grund gu ber erfcutternden That gu fuchen fein.

### Der türkisch-griechische Krieg. \* Wiesbaden, 27. April.

Die Lage ber Dinge geftal et fic von Tag gu Tag folechter für Griechenland. Die ,,Rorbb. Milg. Big." melbet aus Bien: Bon turfifder Geite wird erflart, falls Griedenland bie bisberigen Rieberlagen nicht als genugenb gum Rudzuge betrachten follte, murben bie berufen worben. Enrien nad Athen maridiren. Der Thermopulen-Bag mare ungleich leichter, als ber Deluna Pag gu nehmen. Die Grieden taufchten fic, fie fic, menn fle fich hinter bem Thermopplen-Bag ficher glaubten. Die Berliner Diplomatie ift ber Anficht, bag, wenn Griechenland ben Kampf fortfeten follte, es bem voll. ftanbigen Berberben entgegen geben murbe. Dan glaubt jeboch, bag Griedenland balb bie Intervention ber Dachte anrufen wirb. Gegenwartig halten fich zwungen gefeben, ba bie Erbitterung wegen ber uner- bem Bau ber Ladebrude am Lagerhaus bei Roffe wurden am bie Machte pollstandig paffio. bie Dachte pollftanbig paffio.

Bien, 27. Mpril. Das offigiofe "Frembenblatt" | bebentliche Dimenfionen fügen und bie Dachte um Bermittelung bes Friebens gu erhalten haben, heute Galoniti gu bombarbiren. bitten, ba eine Fortjegung bes mit ungureichenben Mitteln unbedingt bon Athen aus erfolgen.

Bien, 27. April. Giner Athener Delbung gufolge wurde ber Kronpring mit bem gangen Generalftab

abberufen. Gine Beftatigung fehlt.

Paris, 26. April. Abmiral Bottier telegraphirie aus Guba, er habe bas Bangerichiff Bogeaba nach Salonift abgefanbt. Die anberen Dachte murben auch Eruppen nach bort fenben, um bie europaifchen Confulate auf ibr Berlangen ju ichnigen.

Mthen, 26. April. Der englifde Gefanbte batte beute eine langere Aubieng beim Ronige unb conferirte fobann mit bem Minifter bes Mengeren. Morgen foll ein Manifeft bes Ronigs ericheinen, welches alle Referr e-Rlaffen, auch bie vom Militar befreiten, einberuft.

Rouftantinopel, 26. April. Alle in Bulgarien und Egypten mohnenden griech ifden Unterthanen

erhielten jest ebenfalls Ausweifungs-Orbres.

Konftantinopel, 26. April. Den bier anfaffigen Briechen ift nach ber Enticheibung bei Lariffa eine gunftige Gelegenheit geboten, bie griechifde Rationalitat angunehmen, um ber Ausweisung gu entgeben. - Aus Unlag ber griechifden Oftern murben fammtliche biefige Briechen, bie megen Schulben und geringerer Bergeben in haft maren, freigelaffen. Der Gultan bat bem orthoboren und bem armentiden Batriarden Gefdente gur Bertheilung an bie Armee überfanbt.

Ropenhagen, 26. April. Ronig Georg telegraphirte an feinen Bater, bag feine Gefundheit infolge ber Ueberanftrengung ftart ericuitert fei, allein er merbe tropbem ben Rampf nicht aufgeben.

Mithen, 27. April. Die bei Bentepiphabia concertrirten Truppen marfdiren nad Fanerio gur Berftarfung bes bortigen Seeres. Sier fteigt bie Mufregung

und Erbitterung.

Randia, 27. April. Gin von Ranea tommenber englifder Transportbampfer brachte 12 Gebirgstanonen und reichliche Munition, fowie 2 Rrupp'iche Gefcute. Bur Berftarfung ber biefigen Garnifon lanbeten 300

Dibifion ift bereit, nach ben griechifden Gemaffern abjugeben. Es verlautet, ber Marineminifter begleite Die Divifion und fibernehme bas Obertommando ber gangen

Mittelmeerflotte.

Ronftantinopel, 26. April. General Ichmed Sifgi telegraphirte aus dem Epirus Folgendes: Er habe nach heftigem Rampfe bie Feftung Beshpane wieder erobert. Die Griechen verloren 300 Tobte, 219 Ber: munbete und 62 Wefangene. Bir felbft hatten 51 Tobte und 3 Bermundete. Die Griechen haben bas Bferd ihres Befehlshabers und eine große Menge Gewehre und Munition in unferen Sanben geloffen.

Ronftantinopel, 27. April. Die unglaublichften Gerüchte burchichwirren bie Luft und finben Glauber, meil feit drei Tagen nur fparliche offizielle Rachrichten vom Rriegeicauplas tommen. Die Aufregung ift unbeidreiblid.

Glaffana, 2a. April. Das türfijde Stabt. vierteln in Bariffa ift berbrannt. Der Rad jug ber Griechen ift ein bollftanbiger.

Baris, 27. April. Die biefige türfifde Gefanbticaft dementirt bie vom Rem Dort. Berald gebrachte Rad. Drabtmelbung bejagt, bie antisbynaftifche Stimmung richt, wonad Ebbem Baica in Deluna ichmer vermundet und geftern Abend feinen Bunden erlegen Rundgebungen vor bes Ronigs Balaft ftattgefunden.

bie Turten viel Rriegs Da terial und Proviant er- Bor bem toniglichen Balais fanben Maffenansammlungen ftatt. beutet, mas auf eine panifartige Flucht ber Griechen ichließen lagt. Das fürfifche Cauptquartier befinbet fic

bem Bernebmen nach in Meluna. aus Athen. Der Rronpring ift mit bem gangen Beneralftabe abberufen. Das betreffenbe tonigliche Limbritis und ber Major Ronftantinibis aus Rreta ab. nahm.

Athen, 27. April. Der Kronpring bleibt pro forma in Theilalien, boch wirb er auf bie Ents idliegung bes Generalftabes teinen Ginflug mehr haben. Bum Generalftabadef murbe Dberft Moleneti ernannt. Die Abberufung bes Generalftabschefs murbe vom murbe, bag ein Da Minifterium beichloffen, nachbem fich ber Ronig bereit biefe Ben bevorftebe. erflart hatte, fich jebem Beidlug bes - Minifteriume gu fügen. Die Regierung bat fich ju biefer Dagregel ges

hat. angenommen giebt in einem anscheinend insvicirten Leitartitel Griechen- Erbitterung richtet fich hauptfachlich gegen ben Ronig, fand ben mobigemeinten Rath, fich nun, nachbem feiner weil ber Kronpring feine Befehle bireft aus bem Balais Ghre Genuge gethan und feine Sohne fich trop ber Rieber- erhalten bat. Das oftliche Gefdmaber über beffen Unlage bei Mati als tapfer erwiesen haben, ber Bernunft ju thatigleit man auch nicht wenig erregt ift, foll Befehl

28. April 1897

Athen, 27. April. In Theffalien berricht eine ungeunternommenen Rrieges für Griechenland von ben folimmften beure Banit. Die Bauern find fammtlich mit Beib und Rind Folgen begleitet fein werbe. Der erfte Schritt muffe aber ins Gebirge geftuchtet. In Bolo ift Die Bevolferung nicht ju beruhigen. Fortgefest laufen Telegramme ein, welche bon ber Regierung Schiffe gur Beforberung ber Flüchtigen forbern.

Conftantinopel, 27. April. Bei ihrer Flucht aus B'ariffa liegen bie Briechen bie Saftlinge frei, welche plunberten und gerftorten. Die türfifchen Truppen wurden bei ihrem Gins marich von ben Einwohnern fturmifd begrugt. Es murben öffentlide Gebete für ben Gultan angeordnet, welchen felbft ber Detropolit beimobnte. Die Briechen liegen auch fechs 12-Centimeter-Wefchube und 4 Gebirgstanonen gurud.

# Celegramme und lette Hachrichten.

3 Berlin, 27. April, Rachm. Der Reichstag hat in feiner hentigen erften Ginung nach ben Gerien junachft ben Reichshaushaltsetat an bie Bubget: Commiffion berwiefen.

Beim Gtat ber Schungebiete fam Mbg. Bebel auf ben Fall Dr. Beter 8 gu fprechen. Er fritifirte bas Urtheil und hielt basfelbe im Bergleich gu bem im Brogeft Rofdemann für viel gu milbe, Der Morb an bem Regermabchen mußte unbebingt friminell ber-

Staatsfefretar boin Botticher erflarte, baf ber Fall Betere nochmale in ber Berufungeinftang gur Berhandlung tame. Wenn fich genfigenbe belaftenbe Thatfachen ergaben, fo tonne er (ber Ctaatefetretar) icon jest behaupten, baf ber Staatean walt fich der Cache annehmen werde. (Bergleiche Beitartifel.)

. Berlin, 27. April. Die beiben Berliner Anarciften Beinert und Quantom, bie am 16. Dezember b. 38. unter bem Berbacht, an ber befannten Ropenhagener Martenfälfchung betheiligt gu fein, berhaftet murben, find ben Morgenblattern gufolge geftern Abend wieber entlaffen worben.

8 Berlin, 27. April. Bie aus Friebricherus gemeldet wird, unternahm Fürft Bismard in ben letten Tagen mehrere Musfahrten. Gein Befinden ift an-

bauernd gunftig. + Berlin, 27. April. Dem "Lofalang," gufolge begiebt fich ber aus bem englifden Sauptquartier in Egypten nach Deutschland juridgelehrte Sauptmann Mergen in ben nachften Tagen nach bem griechifd. türtifden Rriegefdanplas, um fich bem Stabe Deman Boichas als militarifder Begleiter anguichließen.
O Berlin, 27. April. Bon ber neunten Straf.

tammer bes Landgerichts I murben beute ber Rebatteur Gurt Eisner und ber Berausgeber ber Bochenichrift "Die Rritit", Dr. Brebe, wegen Rajeflatsbeleibigung, begangen burch ben Artitel : "Gin biplomatifcher Reujahre. empfang", erfterer gu 9 Monaten, letterer gu 6 Monaten Seftungshaft berurtheilt.

24 Gltville, 27. April. Detan Schlitt, welcher feit 40 Jahren am hiefigen Orte als Seelforger wirft, ift heute Bormittag in Folge eines Schlaganfalles im 72. Lebens.

jahre geft orben.

Bilbelm, ber Bruber bes Großbergogs, ber Sieger bon Ruits, ift heute fruh im Alter bon 68 Jahren gestorben.

- O Rarleruhe, 27. April. Anläflich bes Ablebens bes Bringen Bilbelm von Baben hat ber Raifer Die Auerhahnjagd abgebrochen und traf beute Bormittag 10 Uhr hier ein. Der Monarch bleibt bier einige Stunden und reift um 2 Uhr nach Schlit.
- = Paris, 27. April. Gine diffrirte Athener nehme in ber Stadt und Proving gu. Es haben bereits

? Barte, 27. April. Die "Agence fournier" erhalt eine Ronftantinopel, 26. April. In Turnovo haben Athener Depefche, bergufolge bort bie größte Aufregung berricht. Der Musbruch ber Revolution fei bevorftebenb.

- D Betereburg, 27. April, Radin, Raifer Frang Jofeph ift beute Bormittag 10 Uhr bier angefommen und vom Bien, 27. April. Die "Reue freie Breffe" melbet Baren, ben Großfürften und ben boben Burbentragern empfangen worben. Raifer Frang begab fich mit bem Baren nach bem Unitfcoffpalais, mo die Raiferin Wittme ben hoben Gaft begrufte, Der Decret ericeint heute. Chenfo find ber Dberft-Lieutenant Monard fuhr banu nach bem Binterpalais, mo er Bohnung
  - ( London, 26. April. England hat 23 000 Mann jur Abreife nach Gub-Mirita bereit. Beitere 10 000 Mann erwarten in Bombay ben Befehl gur Ginfchiffung. Die Entfendung eines englischen Beichmabers nach ber Delagoa-Ben erfolgte aus bem Grunde, weil gemeldet murbe, bağ ein Sanbftreich von Transvaal auf

<sup>-</sup> Ronigeberg i. Br., 26. April. Durch Ginfturg bei

handel und Bernehr.

5 Brantfurt, 26. April. Um bentigen Bodenmartte ber-urfachten die feften ausfändischen Berichte größere Burudbaltung im Angebot einbeimischer Drobfrüchte und vernochten auch bei Breife etwas bavon zu profitiren, wahrend die Umfabe ber refervirter haitung der Raufer feinen größeren Um reserviere Hatung der Käuser seinen größeren Umstang annehmen. Sbenso in auständischer Waare, die ebenstalls höber gehalten wurde. Serste kill. Hafer gut behauptet bei besriedigendem Geschäft. Mais unverändert in Preisen dei lebbasten Umsteren sind beute nach der Qualität: desigen, diesiger und Westerauer M. 16.50—16.80, furdesischen Wesiger und Vesterauer M. 16.50—16.80, furdesischen W. 16.— dis 16.50, norddeutscher M. 15.60 dis 16.60, russischen W. 17.75 dis 19.50, Redwinter M. 15.60 dis 16.60, russischer M. 17.75 dis 19.50, Redwinter M. 18.90 dis 19.50, neuer M. 18.25 dis 19.55, Roggen, diesiger. M. 12.70 dis 12.80. Westeraroggen M. 13.— dis 13.60, spälzer M. 12.75 dis 13.50, spälzer M. 12.75 dis 13.50, spälzer M. 14.50 dis 15.50, transische M. 14.50 dis 15.50, transische M. 15.50 dis 15.50, spälzer M. 14.50 dis 15.50, transische M. 15.50 dis 15.50, spälzer M. 14.50 dis 15.50, die 15.75, amerikanische M. 15.50 dis 15.75, amerikanische fanischer M. —, bis —, Mais mixed M. 8.— bis 8.75, Donaumais M. — bis M. —, Laplata M. 8.— bis 8.75, M. Alles ver 100 Kilo netto effectiv loco hier.

Dehl bober bei verftärfter Bedarfstrage und lebhaftem Mehl hober bei verftärtter Bedarfsfrage und lebbaftem Handel. Es notirt nach Onalität: Weizenmehl, biefiges Nr. 0 Mt. 26.75 bis 27.25, seinere Marken Mt. 28.25 bis 29.25, Nr. 1 Mt. 24.75 bis 25.75, seinere Marken Mt. 26.25 bis 25.95, Nr. 2 Mt. 23.25 bis 23.75, seinere Marken Mt. 26.25 bis 24.75, Nr. 3 Mt. 22.— bis 22.50, seinere Marken Mt. 23.— bis 23.60 Nr. 4 Mt. 19.25 bis 19.75, seinere Marken Mt. 20.— bis 21.—, Nr. 5 Mt. .— bis .—, Raggenmehl, biefiges, Nr. 0 Mt. 20.75 bis 21.25, Nr. 1 Mt. 17.75 bis 18.75, Nr. 2 Mt. 14.25 bis 18.75. Attes per 100 Kito intl. Sad ioco bier.

— Futteraritet sett. 4.20 bis 4.50, Raggenfleie Mt. 4.30 bis 4.40, Beigenseil Mt. 4.20 bis 4.50, Raggenfleie Mt. 4.40 bis 4.50. Futtermehl Mt. 5.75 bis 6.75, Viertreber, getrodnete Mt. 4.50 bis 5.— je nach Onalität. — Ulles per 50 Lilo nette effettiv loes bier. netto effettib loco bier.

\* Frankfurt, 26. April. Der hentige Siehmarkt war mit 231 Ochsen, 52 Bullen, 501 Rüben, Rinbern und Stieren, 257 Rälbern, 268 hammeln, O Schafe, 1200 Schweinen befahren. Die Kälbern, 268 hämmeln, O Schafe, 1200 Schweinen befahren. Die Preise stellten sich wie solgt: Ochsen 1. Qual. M. 64—68, 2. Qual. M. 52—59, Bullen 1. Qual. M. 50—51, 2. Qual. M. 45—47, Kübe, Rinber und Stiere 1. Qual. M. 51—54, 2. Qualität M. 43—47. Ales per 50 Kito Schlachtgewicht. Kälber 1. Qualität M. 65—70, Pfg., 2. Qual. 55—60 Pfg., Hämmel 1. Qual. 56 bis 58 Pfg., 2. Qual. 44 bis 51 Pfg., Schweine 1. Qual. 58 bis 54 Pfg., 2. Qual. 51—52 Pfg. Alles per 1/2 Kilo Schlachtgewicht. Aus Ocsterreich standen 36 Ochsen zum Berlauf.

# Allgem. Bewerbeschule gu Wiesbaden.

Sommer-Semefter 1897. Jahfdule für Ban- u. Aunfigewerbetreibende. Der Unterricht beginnt am Montag, ben 3. Mai,

Vormittags 8 Uhr, und findet an allen Wochen-tagen Bormittags von 8—12 und Nachmittags von 2—6 Uhr ftatt. Schulgelb pro Semester 18 Mart.

fachzeichnen für Kunftgewerbetreibende. (Gur Bhoto- und Lithographen, Bilbhauer, Maler, Grabente te.)

Der Unterricht beginnt Montag, den 3. Mat, Abends 8 Uhr, und wird Montags u. Donnerstags Abends von 8-10 Mhr ertheilt. Schulgelb pro Semefter 5 Mart.

Beiden- und Malfdule für Damen. Der Unterricht beginnt am Montag, den 3. Mai, asi, Bormittags 10 Uhr, und wird Montags und Bonnags und Donnerstags Bormittags von 10—12 und Dienstags 60, und Freitags Nachmittags von 2—4 Uhr ertheilt. Der Malfaal ift ben Schülerinnen täglich gum freien Arbeiten

geöffnet. Schulgelb pro Monat für Ginheimifche 6 Dt., für Fremde 10 Mart.

Modellitichule.

Der Unterricht beginnt am Dienstag, ben 4. Mai, Abende 7 Mhr, und wirb Dienftage und Freitage Abends von 7-10 Uhr ertheilt. Das Schulgelb beträgt für Schüler 5 Mart, für Dilettanten 10 Wart pro Semefter.

Woden-Beidenschnle für Anaben.

Der Unterricht beginnt am Mittwach, ben 5. Mai. Machmittage 2 Mhr, und findet Mittwochs und Camftags Rachmittags von 2-5 Uhr ftatt. Schulgelb pro Monat 2 Mart.

Gewerbliche Beidenfaule

für Banbandwerter, Echloffer, Spengler, Echreiner ze Bormittags 9 Uhr. Die evangelischen Schüler baben sich zu dem um St/, Mhr ftattfindenden Gottesdieuste im Saale der Gewerbeschule Stadt-Obliv pünktlich einzusinden: die bethelischen beschalbe pünktlich einzufinden; die katholischen Schüler 41/, abg. Wiesbadener 100,80 wohnen dem um 71/, Uhr stattsindenden Frühgettesdienste in der Pfarrhirche bei. Zur Ergänzung des Sonntage-Unterrichtes sindet Wittmarks 40/, Stadt Lissadon 84,30
gänzung des Sonntage-Unterrichtes sindet Wittmarks 40/, Stadt Romi/VIIII 89,20

Bachmittags von 5-7 Mhr Unterricht im greihandzeichnen flatt. Derfelbe beginnt am 12. Mai. Das Schulgeld beträgt pro Semefter 3 Mart; Schiller, beren Eltern oder Meifter dem Berein ale Mitglieder um. angeboren, find von ber Bablung besfelben befreit. Den eintretende Schüler haben ihr Abgangegeuguiß aus ber Schule vorzulegen.

In fammtlichen Abtheilungen finbet bei ber Eröffnung auch die Aufnahme neuer Schüler u. Schülerinnen ftatt. Das Schulgeld ift bei ber Zumeidung gu entrichten; unbemittelten und talentirten Coulern fann basfelbe gang ober theilmeife erlaffen merben und find biesbezügliche Befinde an ben Borftand bes Lotal-Be-3751 werbevereins gu richten.

Der Borfigende : bes Lotal Gewerbevereins: Ch. Gaab.

Der Director der Gemerbeschule : Zitelmann.

Mobiliar-Liersteigerung

Donnerstag, ben 29. April er., Bormittage 91/2 und Rachmittage 21/2 Uhr anfangend, verfteigere ich in meinen Auftionelofalitaten

28 Grabenstraße 28 folgende, mir von Berrichaften ze. gur Beraugerung

übergebene Gegenftanbe, als:

12 vollft. Betten, Spiegelichrant, ein- und zweithurige Reiberichrante, Bafchtommoben, Dachttifche, Dandtuchhalter, Rleiderftander, nugb. Buffet, Berticom, 2 Rameltafchen- und 1 Ripsgarnitur, Rommoben, Confolen, Giden-Diplomaten-Schreib. tifch, Schreibsecretar, Tifche, Stuble, Spiegel, Bilber, Delgemalbe, Teppiche, Bortieren, Gasluftres, Clavierlampe, Bajdmange, Bringmafdinen, 2 Gisidyrante, Sportmagen, Rinderund Gefindebetten, Bettzeug, Galonftuble mit Seidenbegug, 1 transp. Berd, Betroleumsberbe, verftellbare Rinderftühle, Concert-Bither, Marquife, Reifetoffer, große Barthie Lugne. und Gebranche Begenftanbe in Glas, Borgellan, Rajolita, Bronce :c., Gilberfachen, Chryftoffle, Beingeng, gold. Derren- und Damenuhr, Glas Borgellan, Buder, Ruchen- und Rochgeschirr, ein vierraber. Sandwagen und noch vieles 3753 Andere mehr

öffentlich meiftbietenb gegen Baargablung.

### Wilh. Helfrich, Auctionator und Tagator.

Riehlstraße 11 ein einfach moblirtes Bimmer gu

Wellritiftr. 48

Ede des Bedanplages, moblirte Manfarbe mit ober ohne Roft im Borberbaus gu verm. Raberes St. bei Ruhn.

Sanerfrant n. Lappenfrant gu baben Bert. er halt Logis.

10-12 tüchtige Tünchergehülfen

Ablerftraffe 23. Saiften und Roctarbet-291 Behrmabchen gefucht Schlichterftraße 11, 1. St.

Kirchgasse 56

Gin gangbares Geschaft für 150 Mart ju pertaufen.

Gin neues Bett, vollftändig, mit hobem Sampt 85 Mart, 1 Sopha 36 Mart, Aleiderschrant 32 M., einthür. 20 M., Tische bition und Stuble billigft zu verfaufen 296" 298" Caalgaffe 3, Sthe. Raberes in ber Expedition

Rönigliche Schauspiele. Mittwoch, den 28. April 1897. 111. Borftellung. 47. Borftellung im Abonnement B.

Figaro's Soch zeit. Romifche Oper in 4 Atten. Mufit von B. A. Mogart. Rufitalifche Leitung: herr Roniglicher Rapellmeifter Schlar, Regie: Derr Dornewaß.

Graf Almaviva Gr. Reng.Belce. Berr Schwegier. Die Grafin feine Gemablin Figaro, Rammerdiener bes Grafen . Frau Appelt-Bennarini. Sufanna, feine Braut Cherubin, Bage bes Grafen Gri. Clever. Grl. Schwart. Margelline, Ausgeberin im Schloffe bes Grafen herr Rubolph. herr Rowad. Bartholo, Aryt Bafilio, Mufitmeifter . . . . herr Souh. Don Gusmann . Antonio, Gartner im Schloffe und Ontel ber . . berr Dr. Benbidub. Sufanna

Fron be Frunta. Jager. Bauern und Bauerinnen. Bediente. Barbchen feine Tochter Nach dem 1. und 2. Alte findet eine größere Paule fatt. Anfang 6 4, Uhr. — Einfache Preise. Ende gegen 10 Uhr. Donnerstag, den 29. April 1897. 112. Borftellung. 47. Borstellung im Abonnement C. Zum Bortheile der biefigen Theater-Pensions-Anstalt. 1. Benefice 1897.

Die verfuntene Glocke.

Gin beutiches Marchenbrama in 5 Aften von Gerhart Sauptmann. Anfang 7 Uhr. - Ginfache Preife.

Refidenz-Theater. Direftion: Dr. phil. S. Raud.

Mittwoch, ben 28. April 1897. Abonnements-Borfteffung. — Abonnementsbillets gultig. Bum 7. Male:

Das zweite Geficht. Luftfpiel in 3 Aften von D. Blumenthal, Regie: Mbuin Unger,

Graf Balbuin bon Mengers Martha Rubloph. Ritty, feine Tochter Grafin Charlotte von Mengers . Carla Ernft. Abolf Stieme. Juftigrath von Drontheim . Mbolf Jorban. Mar Roberftein Rubolf Bartat. Sans von Maltin Julius Cferminta. hermann Caspari Withelm Tomaun. Ralbiche, Bferbebanbler Theobor Dhermeher Bean Rruger Gerlach Diener ber Grafin .

Georg Belien. Gerlach Diener ber Gräfin . Georg Belien.

Ort: Berlin. Zeit: Gegenwart.

\* Graf Balbuin von Mengers . Dr. Hauch.

Rach dem L. Alte größere Bause.

Raffenöffnung 1/27 Uhr. Ansang 7 Uhr. Ende gegen 1/210 Uhr.
Fremdenloge 4,50 Mt., Loge 4 Mt., 1. Sperf. 3 M., 2. Sp. 2 M.,

Ballon 1 Mark.

Donnerstag, den 29. April 1897. Abonnements-Borstellung.

Erstaufführung. Rovität. Seine Gewesene. Schwant in 3 Atten.

Ansang Mai: Beginn der Operetten-Saison.

# Panorama Photoplastik, Langgaffe 25, Entrefol. Diefe Boche neue Bracht-Gerie:

Das Riefengebirge 2. Stod r., anftanbiger Arbeiter Raturereigniß: Die Bring heinrich-Baube, hornerschlittenfahrt, Radenflamm, Runan zc. 3397

260.00

### Coursblatt des Wiesbadener General-Anzeigers vom 27. April. es "Wiesbadener General-Auzeigers"

D. Gold u. Bilb.-Son.

Farbwerke Höchet

OHI DIVILLE WEE	To sub-millionet d
(Besonderer Telepho	n- resp. Depeschendienst de
Staatspapiers.	Bank-Action.
1 00 000 1	Deutsche Reichsbank . 160,00
do. 103,75	Frankf. Bank . 181,90
do. 08 15	Dantzena Eff. W. Bank 115.00
reass. Consols . 104,-	Dentsche Vereins- , 115,90
	Dresdener Bank 151,60
	Mitteldeutsche CredB. 112 90
do 98,35	Nationalb, f. Deutschl. 138,50
Griechen 80.10 Ital. Rente 89.50	Pfalrische . 183,30 Rhein. Credit . 185 60
est. Gold-Rente . 104,40	Rhein. Credit . 135 60 Hypoth 165,50
Silber-Rente . 86,40	
Portug. Staatsanl. 31,80	
do Tabakanl. 91.30	
do. Tabakanl. 91.30 Sussere Anl. 22,20	Bergwerks-Action.
Rum. v. 1881/88 . 99	Rochum Bargh Gussst, 149 DU
do v. 1890 87,80	Concordia 220,00
Russ, Consols 102 60	Doestmand Union Fr. 6 20
Serb. Tabakanl,-	Gelsankirchener 102,-
Lt.B.(Nisch-Pir.) -,-	I II amount I i de
StEB. HObl,-	Ilibarcia Lidgot
Span, Aussere Ant	I Walley Aschargedon . Locion
Türk Fund 80,-	de. Westeregeln . 176,66
do. Zoll 84 50	Riebeck, Montan . 188,00
do 18,30	Ver. Kon. und Lagrab. 173 50
Ungar, Gold-Rente 103,70	Oesterr. Alp. Montan 69 50
. Kb v. 1889 104,30	Industrie-Action.
. Silb 87,10	Allowm, ElektrGes 170
Argentinier 1887 69,-	Angle-Cont-Guano . 200."
innere 1888 16,80	Dad Anilin . H. 5008 40.0
Bussere . 58,90	Branerei Binding 233,
Unif. Egypter 166 10	Brauerei Binding . 293, z. Essighaus 225,5
Priv 103.30	
Mexicanor Aussere 95,60	17 - 17 - 17 - 13 almany 1 fin

89.20 | Weller

do. cons. inn. St. 25,10 Stadt-Obligationen.

		a colos
13	Riebeck, Montan	188,00
P	Tran Wan und Language	173 00 1
	Oesterr. Alp. Montan	69 50
Г	Oesterr. wib.	
١	Industrie-Action	1.
ı	Allowm ElektrGes	170,-
ı	Angle-Cont-Guano .	256
١	Bade Anilin. u. Soda	70.50
ı	Bade Anima. a.	379
ł	Brauerei Binding	001.50
1	z. Essighans	230,00
4	z, Storch(Speier)	11,-
4	Comenty, Heidelberg	1 5,-
А	Frankf Trambahn	173,00
И	La Veloce VorzAct.	262,30
н	do. Stamm-Act.	115.80
Э	do. Stammer Action	111 0
)	Brauerei Eiche (Kiel)	178.50
ē.	Bieletelder Maschf.	110,00
_	Chem. Fabr. Griesheim	231,00
	Of Alderhaus	424E-F- 1141

lasind, Siemens 20%	
tern, Bauges, PrAct, 179	
4+ 174.001	
ElektrGes. Wien 125,10	Cr
ordd, Lloyd 104,00	Di
erein d. Oelfabriken 97 50	Ds
elistoff, Waldhot . 280,-	De
	D
Eisenbahn-Action.	Be
049 50	R
'illz 241,50	D
Dux. Bodenbach bb.	M
taatsbahn 230,02	M
Amharden	10
Tordwestb 219 50	L
ura-Simplon	L
Hotthardbahn 100 30	
Salverouse NOFG-UML . 190 6W	100
Central . 129,70	-
Ital. Mittelmeer 94 20	
Merid (Adr. Netz) 126 20	100
Westsicilianer	4 100
sub Prince Henry 93,80	V
Elsenbahn-Obligationen.	10
Electionaum o nu ferrious	
4°/, Hess. Ludwigsb 100,20	
4% do.v.81(31/101.40) 100.50	1
4% Pfalz. Nordb. Ldw.	/v   10/5
Bex. u. Maxbahn . 101,50	
4% Elisabethb.steuert. 1 3.4	
A*/ do steuerpu. 33/3	
40 Kasch Odb. Gold 108,4	0 1
40, do, Super Sa,o	0 1
50 Oest. Nordwests. 114,0	9 9
50/ Sadb. (Lomb.) 100/	0 1
00	11
	2
10). Oast. Staatsbahn . 101,	0
30 do. 1-VIIL 54,8	U

• 1		Borren	
-	E	Schlusscorr	se.
0		26. April Nachm.	3,45.
0	0	III	219,-
Ö	ř	biscontas Command.	. 194,60
0	Î	armstädter	152,40
-	I	entsche Bank .	169,40
	۱ĭ	)readener Bank .	. 151,30
O	E		. 155,-
0			162,25
_		ortmund, Gronau	,-
12	16	Mainzer	88,60
0	400	Ostpreussen	92.20
50	ı	Lübeck, Büchen	, 160,50
70	-	Franzosen	
30	88	Lombarden	. 34,40
20	1	Elbihal. Buschterader L. B.	. 131,60
70		Buschterader 14 D.	98,20
26		Prince Henry .	155,60
20	)	Gotthardbahn Schweiz Central	. 180,60
90		Nord-Ost .	. 108,10
80	1	Warschau, Wiener.	. 247,75
١.	1	Addition to the same of the sa	· 94,-
2		Meridional	. 124,50
54		Rans. Noten	. 216,40
		Italiener	89,80
,5	0	Turkenloose	02.80
A		Mexicaner	- 152.90
,9	U	Dortmund, Union V.	A. 45.90
43	0	HUGGITHER OF WASSERSON	
,0	30	Gelsenktrehener B.	160.90
ÚΑ	io.	H. (pener	172.00
	17	7. Showskin	171 80
,-	-	Hamo. Am. I'eck .	104.86
	0	Nordd Lloyd	188.9
V	30	Dynamite Truste .	98
8,2	50	Reichanleihe : ;	No. of Contract of

Berliner

ant

á.

diub.

nnta.

mann.

loph.

at.

n.

winta. moun.

rineher

Rauch. 0 11br. p. 2 M.,

3 Aften.

stik,

ttenfabrt,

rse.

3,45 . 219,

. 194,60 169,40 151,30 . 155,-

> . 162,25 83,60 92.20

160,50 34,40 . 131,60 . 275,50 98.20 98,20 155,60 . 130,60 108,10 . 247,75 94,-216,40 89,80 . 18,50 97,60 . 152,90 45,90 149,56 160,90 172,50 171 80 . 104,80 188.90

in größter Musmahl jur Schüler und Technifer empfiehlt

Carl Tremus,

Optifer und Medanifer, Rengaffe 15, nachft ber Martiftrafe.

Fischhaus Goldfische Wellrieftraße 25

Reichhaltige Auswahl in Schmud- n. Lederwaaren (barunter fiets Reuheiten) finbet man anertannt bei 3988

Ferd. Mackeldey, Wilhelmftr. 32.

# Nassauische Lotteriebank

5 Meroftrafe 5. 5 Merojtrage 5. Befeler Rlaffen Gelb Lotterie.

Bhng. am 6. u. 7. Mai Franffurter Bferde Loofe à 1 Mart. Biehung am 5. Mai. Marienburger Bierbe-Loofe à 1 Mart. Bichung am 15. Mai. Ronigsberger Bierde-Looie à 1 Mart. Bichung am 26. Mai,

Zietzoldt, Raffauijhe Lotteriebant.

# Gartenkies

in befannter Qualitat, blaulich weiß, melirt, liefert ab St. Boar ju DR. 32 pro 10,000 Rgr. gegen Rachnahme Wilh, Wurmbach in Dahlbruch

ober St. Goar.

# Todes-Unzeige.

Bermanbten, Freunden und Befannten bie ichmergliche Rachricht, bag es Gott gefallen bat, meine liebe Frau

# Gertrude Löwer,

geb. Straub,

nach langem ichweren Leiben gu fich ju nehmen. 11m ftille Theilnahme bittet Biesbaben, ben 26. April 1897.

Der trauernde Gatte nebit Rindern.

Die Beerbigung findet heute Mittmod, Rachmittags 3 Uhr, vom Trauerhaufe, Ablerftrage 52, aus fiatt.

Wille star	ingen o		A SHARE WAS ASSESSED.	AND RESIDENCE OF THE PERSONS	Service Service Construction	The second second		THE RESIDENCE	ľ
A STATE OF THE STA	A LONG TO SHARE THE PARTY OF TH	WAS NOTAKIN P	OFFICE SETESAN	8 8832E88 8	100 175 100 175 175 175 175 175 175 175 175 175 175	28 225	288888 288888	00	
55 6500000 C3000	848199	57 488 57 488 57 488 57 488 57 488 57 488 57 57 57 57 57 57 57 57 57 57 57 57 57	4000 4000 4000 4000 4000 4000 4000 400	\$ 25 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5	200 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0	58_8658E	348684E	The last	
0010088888 00100888888	500 4 500 500 500 500 500 500 500 500 50	19 19 19 19 19 19 19 19 19 19 19 19 19 1	0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0	8852887#888	200 00000000000000000000000000000000000	00000000000000000000000000000000000000	188688	For 1	I
150 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0	1000 1000 1000 1000 1000 1000 1000 100	NOT 104 229  (\$20,04 29)  (\$20,	00000000000000000000000000000000000000	800 mas 20 1	88 282 024 88 282 024	54 28 26 2 2 E	75758	2017	100
20000000000000000000000000000000000000	20089680	25 1 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2	18861488	2000 E 21000	# 100 mm	81888	589986	2	-
200 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00	50 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 0	8 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5	200 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2	200 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00	2	200 S S S S S S S S S S S S S S S S S S	00000000000000000000000000000000000000	- A - A	A
7776 7776 7776 7776 7776 7776 7776 777	2000 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00	258 (150) 3 4,800 86 449 78 450 88 45167 174 76 (1500) 1513 44 588 160 684 719 0 51 08 (500) 0 51 08 (500) 843 479 698 74 74199 (50 87 7419 (50 87 7419 (50 87 7419 (50 87 7419 (50)	200 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00	343	1484	37333	SEC. 200 SEC	196 Barrie	3
975 6855	20 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 0	8 9 8 9 8 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9	188 421 [2000] 6 17 894 188 541 18 44 218 541 18 568 [300] 6 18 568 [300] 7 19 568 [300] 7 10 761 857 10 258 [300] 858 10 272 55 28 110 272 55 28 110 272 55 28 110 272 55 28 110 272 55 28 110 272 55 28 110 272 55 28 110 272 55 28 110 272 55 28 110 272 55 28 110 272 55	200000000000000000000000000000000000000	999999999999999999999999999999999999999	18 20 E	T-88568 F	1897 <b>30</b>	1
88 88 88 88 88 88 88 88 88 88 88 88 88	150	200 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00	200 S	870 55 78 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8	000000000000000000000000000000000000000	100000000000000000000000000000000000000	200 E	brige Man	ī
55 55 55 55 55 55 55 55 55 55 55 55 55	921 76 76 917 917 917 917 917	200 80 100 100 100 100 100 100 100 100 10	82 8 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2	1888417035	500000	200 4 2 2 2 C	360 7 56 860 7 56	Brei	-
284 4818	000000000000000000000000000000000000000	2000 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0	000000000000000000000000000000000000000	240000000000000000000000000000000000000	200 000 000 000 000 000 000 000 000 000	84055000 84055000	1000 E	100	-
543	2 3 3 3 3 3 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5	8000 8000 8000 8000 8000 8000 8000 800	22 22 22 24 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2	197 28 37 582 198 3 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5	9 3 3 5 5 5 6 5 6 5 6 5 6 5 6 5 6 5 6 5 6	Sages and a	800 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00	offe	
5 6 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8	018 018 018 018 018	143115 September 1	2022 20 20 EE	94 55 85 5 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6	907 90 00	200-000	-0825ee	Tie.	-
200000000000000000000000000000000000000	2 25-028-55 B	111000000000000000000000000000000000000	1000 1000 1000 1000 1000 1000 1000 100	26 585858	8222882 9	SE CONTRACTOR O	000000		

10.0. 2. Origining b. A. Midfel 196. Apid. Avenil, Editrit.
10.1. Part M. Grammary in Security by Hydright.
10.1. Part M. Gram

The bis 4 indo mobilities of the control of the con

Gin großer Küdenigrant m. Aufjak mit Auffat, 2 Rinberbettlaben, 1 Aurichte, Tellerbrett, gr. Tifch und Ausziehrifch, Bogelheden, preiswerth zu verlaufen 36 6º Geisbergftr. 22, Bart.

Eine gut erhaltene Bettftelle m. Strohfact billig gu verfaufen

Balramftrafte 4, 3. Gt. Gin Derr allft. (Bittwer), Gefchaftsmann, fucht fic mit einer Dame ober Bittme, mit etwas Bermogen gu ber-beirathen Offert, unter S. 142 an die Exped. ds. BL erb. 288\*

Bittwer ohne Rinder

wunicht fich ju verheirathen. Offert. unter W. 26 an bie Expeb. be. Blattes. 278\*

Saalgasse 22 fleine moblirte Bimmer mit Roft ju vermiethen.

Schillerplatz 2 Seith. 2 Er. hoch r., tann ein anftanbiger Mann Koft u. Logis

Roonstraße 5 2. St. lines, mobl. Bimmer mit Raffee fur 15 Mart monatlich gu vermiethen.

Morititr. 8 5th. 2. St. I., ein großes mobi. Bimmer an gwei herren preis würdig ju verm.

Platterftr. 20 2. Stage, fonnen anftanb. Arbeiter gutes Logis haben. 279\*

Bleichstraße 6, 3 St., erhalten Arbeiter Roft unb 214

Sedauftraße 9, Sinth. I St. b. r., erbalt ein Arbeiter Roft und Logis. 708

girngafte 56 &

Riehlstr. 9 Sib. 2 St., eine icone Wohnung, 2 Zimmer n. Ruche, abreifehalber, auf 1. Juli ju berm Raberes Borberbaus Bart. 711

3 mei bis 4 icon moblirte Bimmer gegenüber bem

Mittwoch

Hunderte Neuheiten

alle Facons, prima Seide, beste Confection,

sind eingetroffen.

1 Stück 95 Pfg., 3 Stück M. 2.50.

Hermanns & Froitzheim,

Webergasse 12 u. 14.

3568

Frantfurter Pferbeloofe. Bieb. 5. Mai. M. 1. Weimar Loofe. Biebung 8. Mai. M. 1.

(Rur 2 Biebungen gultig.)

Darmstädter Pferdeloofe. Bieb. 10. Mai. M. 1.
Martenburg. Pferdeloofe. Bieb. 15. Mai. M. 1.
auch fotirt Königsberger Pferdeloofe. Bieb. 26. Mai. M. 1.
Borto 10 Bf. Lifte incl. Borto 20 Pf. ertra empfiehlt und verfendet gegen Nachnahme

Moritz Cassel, hauptcollecteur, 40 Rirchgaffe. Wiesbaden. Kirchgaffe 40.

# lotterie.

II. Klasse Ziehung am 6. und 7. Mai. Loos M. 5.50, Loos M. 11.-.

Porto 10 Pfg., Liste incl. Porto 30 Pfg. empfiehlt und versendet gegen Nachnahme

Moritz Cassel, Haupt-Collecteur, Kirchgasse 40.

der Praftischite dieser Art, in allen

Größen von 7 Mark

Gebrüder Süss am Kranzplatz.

# Sorten- & Preis-Verzeichniss.

A. Spirituosen.	Piasche	B. Liqueure.	Fissche. M. Pf.
L. Cognac.  Deutscher	M. Pf 1 50 2 - 2 50 3 50 4 50 6 50 7 50 12 -	Marasquino Anisette Curação Jngwer-Crême Mocca- Cacao- Vanille- Pfeffermünz- Allasch	1 50
Jamaies Rum.  Jamaies Rum.  " " alter " " ganz alter " " " "  III. Arac.  Einfscher	1 50 2 22 80 3 80 6 50 1 50 2 50 3	C. Punsch-Essenzen.  Ananas-Punsch Arac- Rum- Rothwein- Vino Vermouth da Torino  D. Südweine.  Malaga Madeira, old Portwein, extra Sherry, old  E. Einf. Branntweine	2 50 3 — 3 — 3 — 3 —
IV. Diverse.  Ia. Kirschwasser Ia. Zwetschenwasser Ia. Bonekamp Ia. Alter Schwede Ia. Hamburger Tropfen Ia. Berl. GetrKümmel Genever	3 - 2 40 2 40 2 - 40 2 - 40 2 - 1	Ia. Nordhäuser  la. Pfeffermünz  Ia. Doppelkümmel  Ia. Kümmel, weiss  Ia. Fruchtbranntwein	1 — 1 10 1 — 80 — 80

liefert in vorzüglichster Qualität im Detail-Verkauf

August Poths, Liqueurfabrik,

(Inhaber Alex & Carl Stolzenberg,)

Wiesbaden,

Friedrichstrasse 35, Comptoir im Hofe.

Herzogl. Bangewerkschbie Holzminden Wtr. 9

> Colib tauft man im Schuhwaaren - Lager Franz Kentrup,

gegenüber Grabenftraße. gegenüber Grabenftrafe. 5 Goldgasse 5 Größte Auswahl

Anfertigung nach Maass.

wegen Umban u. Bergrößerung meines Verkaufslokals.

Berfanfe, um bor Beginn ber Bauarbeit mit ben enorm großen Borräthen zu räumen, fämmtliche fertig.

Barderoben

gu und unter Gelbftfoftenpreis.

Es ift fomit Jebermann Gelegenheit geboten, wirklich gute und folibe Baaren gu ftaunenb billigen Breifen gu tanfen.

C. Wilh. Deuster, 12 Oranienftrage 12.

Gebraucht. Serd

W. J. 67 an die Erpedition b. Bl. erbeten

1e musse

3hre Fran fduben. Rubl. Belehrung p. Rrabb, gratis, als Brief gegen 20 Bfg. Porto. R. Osehmann Konstanz (Baben) E. 25,131/662

Sabulin



Rang Aufn Rurnberg. ! Dier bei G. Mocbus, Drog., Tannus. gr. 25, n. Louis Child, Langa 3. Tannue.

~ H4 2) white beweifen über 1000 Beugn. bie Borguglichteit von Kaiser's Brust-Caramellen

(wohlichmedenbe Bonbons) ficher und fcnell wirtenb bei Husten, Heiserkeit, Katarrh und Verschleimung. Größte Specialität Deutschi, Defter-reichs und ber Schweiz. Ber Bat. 25 Big. Riederlage bei Otto Siebert Apotheter in Biesbaben, Louis Schild in Wicesbaben,

Rotationebrud und Berlag: Biesbad. Berlags . Anftalt Friedrich Sannemann. Berantwortl. Redaltion: Gur ben politifden Theil u .bas Feuilleton:

Chef-Rebafteur Griebrich Dannemann; ju taufen gefucht. Offerten mit für ben lotalen und allgemeinen Breis- und Grogenangabe unter Eheil: Otto bon 2Behren; für den Inferatentheil: Mug. Beiter.



achener Badeofen. D.R.P. 10 10 5 Minut. ein warmes Bad 10 Original Houbens Gasöfen Grösste Gasausnutzung. — Gleichmässige Wärmevertheilung.

Prospecte gratis. — J. G. Houben Sohn Carl, Aachen. Wiederverkäufer an fast allen Plätzen.